



Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



01/ 2014

Montag, den 6. Januar 2014

Jahresrückblick 2013

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2013 ist schon wieder Geschichte und wenn man zum Jahreswechsel zurückschaut, ist man erstaunt, was sich doch alles ereignet hat. Die städtischen Vorhaben des vergangenen Jahres sollen daher wie gewohnt nach Fachbereichen geordnet in Erinnerung gerufen werden:

Tiefbau und Straßenwesen

Mit dem Festsetzungsbescheid vom 29.04.2013 wurden der Stadt finanzielle Mittel in Höhe von 73.450,10 Euro im Rahmen des Sofortprogramms zur Beseitigung von Schäden des Winters 2012/13 zur Verfügung gestellt. Die auf der Grundlage dieses Bescheides zugewiesenen Mittel sollten ausschließlich zur Beseitigung der Winterschäden 2012/13 an den Straßen in kommunaler Baulastträgerschaft verwendet werden. Die erforderlichen Bauleistungen sollten nachhaltig, angemessen, nach anerkannten Regeln der Technik unter Einhaltung der bautechnischen Vorschriften und dem Schadensbild entsprechend ausgeführt werden. Aus diesem Grund wurde die Deckensanierung eines kompletten Straßenabschnitts entsprechend der Prioritätenliste erneuert. Eine reine Deckensanierung setzt zwingend voraus, dass der Unterbau der Straße intakt ist. Insofern kamen nur einige wenige Straßen von Hohenstein-Ernstthal in Betracht. Dazu zählte der in Baulast der Stadt stehende Abschnitt der Friedrich-Engels-Straße zwischen Talstraße und Zeißigstraße.

Im Oktober wurde der betreffende Bauabschnitt innerhalb von 3 Wochen durch die Firma Chemnitzer Verkehrsbau GmbH aus Chemnitz Instand gesetzt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 95.627,23 Euro.

Grünflächen und Liegenschaften

Die Hauptarbeit lag in der Bewertung Städtischer Grundstücke und Gebäude. Um den Radwegbau weiterführen zu können wurden entsprechende Flächen erworben. Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht auf öffentlichen Straßen und in Parks erfolgte die Baumpflege. Weiterhin wurden Baumpflanzungen an folgenden Standorten vorgenommen: Meinsdorfer Weg, Lindenstraße und Fuchsgrund. Für das Stadtgebiet Hohenstein-Ernstthal (einschließlich Wüstenbrand) wurden 10 neue Bänke erworben.

Baumaßnahmen im Hochbau/Bauverwaltung

Stadthaus, Altmarkt 30

Die auf Ölbasis bestehende Wärmeerzeugungsanlage aus zwei Gliederkesseln wurde durch einen effizienten Brennwertkessel ersetzt. Gleichzeitig erfolgte die Umstellung des Energieträgers von Heizöl auf Erdgas. Die Regelschränke wurden zurückgebaut und durch eine neue Regelanlage ersetzt. Der Gesamtwertumfang inklusive aller Baunebenkosten beläuft sich auf ca. 60.000 Euro.

Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, August-Bebel-Straße 3

Der 2. Rettungsweg im Kellergeschoss wurde ertüchtigt, es folgte der Einbau von WC-Anlagen und die Aufarbeitung des denkmalgeschützten Treppenhauses. Vom freien Träger (AWO) wurden für die Durchführung der Maßnahmen Fördermittelanträge gestellt und bewilligt. Die Baubegleitung und -überwachung oblag dem Hochbauamt. Der Gesamtaufwand beträgt 63.000 Euro.

Sachsenring-Oberschule, Talstraße 86



Foto: Gleißberg

Gemäß dem Zuwendungsbescheid von 15.12.2010 wurde der Neubau, welcher im Passivhausstandard errichtet wurde, mit einem Gesamtwertumfang von 7.000.000 Euro mit 80 % Anteilsfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. jedoch mit 5.465.000 Euro gefördert. Die Zuwendung wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE der Europäischen Union finanziert. Die Einweihung des Gebäudes fand am 23.08.2013 statt. Die Schlussrechnungen aller beteiligten Unternehmen liegen vor. Die vom Fördermittelgeber zugesagten Mittel wurden zu 99 % abgerufen und ausgezahlt. Die Gesamtkosten bewegen sich in dem im Haushalt eingestellten Budget.

Im Rahmen des Neubaus der Einfeldsporthalle, Neuherstellung der Außenanlagen war der Abriss der Plattenbauschule als Baufeldfreimachung notwendig. Nach Erstellung entsprechender Entsorgungskonzepte erfolgte die Ausschreibung und Auftragserteilung im Juni. Nach Fertigstellung



Willkommen 2014!

Ihre Allianzagentur Steffen Fiedler wünscht Ihnen ein glückliches und gesundes neues Jahr!
Für das Vertrauen, welches Sie uns entgegengebracht haben, bedanken wir uns recht herzlich.

Ihr Allianzteam Angela & Steffen Fiedler und Winfrid Rösch
zertifizierte Ausbildungsagentur

Allianz Hauptvertretung

Öffnungszeiten

Mo 9-12 14-18 Uhr
Di/Do — 13-18 Uhr
Mi 9-16 — Uhr
Fr 9-12 — Uhr
und nach Vereinbarung

www.allianz-fiedler-steffen.de

09337 Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße 37
Tel.: 03723 - 7788084 · Fax: 03723 - 7788085

Allianz

Jahresrückblick 2013

des neuen Schulgebäudes zum Schuljahresbeginn (23.08.13) wurde im September mit dem Abbruch begonnen. Die Maßnahme ist einschließlich Tiefenenttrümmerung abgeschlossen. Die neu entstandene Freifläche wird vorerst als Baustelleneinrichtung für den geplanten Neubau der Turnhalle genutzt und ist später als Teil der neu zu schaffenden Außenanlagen für den Schulstandort vorgesehen. Zukünftig sollen auf dieser Fläche eine behindertengerechte Schulbushaltestelle und ein begrünter Pausenhof entstehen. Die Gesamtkosten für die Abbruchmaßnahme einschließlich Baunebenkosten



Foto: Gleißberg

belaufen sich auf ca. 150.000 Euro.

Städtischer Bauhof, Dresdner Straße 130

- Entsorgung Aushubmaterial und Einfriedung des Geländes
Nach Durchführung der abfalltechnischen Bewertung des Materials und Erstellung eines Entsorgungskonzepts erfolgte im Juni die Auftragsbindung. Insgesamt wurden 2.300 t Material entsorgt. Das Gelände wurde höhenmäßig reguliert und in Richtung Ziegeleiweg und Ziegeleiteich neu eingefriedet. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich aufgrund der großen Menge und der Einstufung in die Abfallklasse Z 2 auf ca. 89.000 Euro.

Textil- und Rennsportmuseum, Antonstraße 6

Im Rahmen der im Zuwendungsbescheid Bundesländerprogramm Umbau Ost, Programmteil Aufwertung, bestätigten Mittel in Höhe von 785.000 Euro wurde im Jahr 2013 mit Planung, Ausschreibung und Baudurchführung für den 3. Bauabschnitt begonnen. Grundlage für den Umfang der Baumaßnahme bildete das bestätigte Raumkonzept in



Foto: Rabe

Abstimmung mit dem Landesamt für Museumswesen. Im Wesentlichen umfassen die Baumaßnahmen eine brandschutztechnische Sanierung und die bauliche Änderung an der Substanz durch die Forderungen des neuen Museumskonzeptes, Durchführung von Baumaßnahmen in den Kernbereichen Untergeschoss (Foyer) und des Dachbereiches.

Außerdem werden die Elektroanlage, Kabel und Leitungen, Verlegungssysteme, Leuchten und Leuchtmittel, Sicherheitsbeleuchtung, Türsprechanlage, Telefon- und Datennetze und die Brandmelde- und Einbruchmeldeanlage erneuert.

Mit Erweiterung der Heizflächen durch Erschließung des Obergeschosses Vordergebäude und weiterer im neuen Ausstellungskonzept zu beheizenden Teilflächen war die Wärmeversorgung nicht mehr ausreichend. Für den bestehenden Wandheizkessel wurde eine zweite Kesselanlage (Brennwerttechnik) in Kaskadenschaltung mit einer Nennleistung von 130 kW und einer bedarfsgerechten Regelung installiert. Mit dem neuen Eingangsfoyer wurden zentrale sanitäre Anlagen neu geschaffen. Diese und die Lagerräume im Kellergeschoss erhielten eine Lüftungsinstallation. Im Dachgeschoss wurden neue Heizkörper installiert, die WC-Anlagen in den Etagen teilweise zurückgebaut und die Installationen für die neuen Küchen ausgeführt. Bis zu 80 % sind die ausgeschriebenen Leistungen umgesetzt. Die Fertigstellung ist für März 2014 geplant.

Rückbau ehemalige Nadel- und Platinenfabrik NAPLAF, Antonstraße 1
Aufgrund der fehlenden denkmalschutzrechtlichen Genehmigung für den Abbruch des Hauptgebäudes wurde die Maßnahme in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Die nicht unter Denkmalschutz stehenden Gebäude in zweiter Reihe einschließlich der Villa an der Lungwitzer Straße sollten im 1. Bauabschnitt zurückgebaut werden. Dies ist auch eine der Voraussetzungen zur geplanten Straßenabsenkung unter der Eisenbahnbrücke. Nach der durchgeführten Analytik der Bausubstanz und der Bestätigung des Entsorgungskonzeptes wurde nach öffentlicher Ausschreibung im September mit der Maßnahme begonnen und im Dezember abgeschlossen. Obwohl die Schlussrechnungen noch nicht vorliegen, dürften sich die Gesamtkosten einschließlich der Baunebenkosten auf ca. 250.000 Euro belaufen. Die Maßnahme wird von der Landesdirektion über das „Operationelle Programm des Freistaates Sachsen für den EFRE 2007 – 2013 / Vorhaben 5.2 - Revitalisierung von Industriebrachen und Konversionsflächen“ mit 75 % gefördert.

Rückbau der Gebäude Pfarrhain 20, Braugasse 5 und Herrmannstraße 36
Im II. Quartal wurden die Maßnahmen beschränkt ausgeschrieben und mit den Abbrüchen begonnen. Die Schwerpunkte lagen auf statischen Berechnungen zur Giebelsicherung und auf der begrenzten räumlichen Freiheit für den Einsatz von Großgeräten. Der Rückbau des Gebäudes Pfarrhain ist mit 60.200 Euro schlussgerechnet. Die beiden anderen Abbrüche sind abgeschlossen, die Schlussrechnungen stehen noch aus. Alle drei Maßnahmen wurden ausschließlich durch Eigenmittel der Stadt finanziert.



Fotos: Bauverwaltung (2)

Büro des Oberbürgermeisters

Im Bereich der Wirtschaftsförderung erfolgten Besuche durch Oberbürgermeister und Wirtschaftsförderer in zahlreichen Firmen unserer Stadt. Im Frühjahr wurde die schon zur Tradition gewordene „Woche der offenen Unternehmen“ mit vorbereitet. Arbeitsschwerpunkt lag auch im Jahr 2013 bei der Erledigung von Aufgaben des Zweckverbandes „Am Sachsenring“. So wurden zum Beispiel 4 Zweckverbandssitzungen vor- und nachbereitet.

Durch den Bereich **Sitzungsdienst** im Büro des Oberbürgermeisters wurden im Jahr 2013 u. a. 10 Stadtratssitzungen bzw. 8 Verwaltungsausschusssitzungen vor- und nachbereitet.

Zum Aufgabenbereich gehörten ferner die redaktionelle Bearbeitung des monatlich erscheinenden Amtsblattes der Stadt Hohenstein-Ernstthal und zweimal jährlich die Herausgabe des Veranstaltungskalenders. Die Organisation des vierteljährlich stattfindenden Willkommenspaketes für unsere neuen Erdenbürger der Stadt ist ebenfalls in diesem Bereich angesiedelt.

Durch das Sachgebiet **EDV** wurde im IV. Quartal mit der Modernisierung der Server- und Netzwerkstruktur in der Verwaltung begonnen.

Hauptschwerpunkte der Arbeit im **Bürgerbüro** waren die Bundestagswahl sowie die Bürgermeisterwahl der Gemeinde Callenberg. Es erfolgte die Umstellung auf ein neues Einwohnermeldeprogramm.

Standesamt

Im Jahr 2013 wurden durch das Standesamt 67 Eheschließungen beurkundet. Es gab 218 Sterbefälle sowie 2 Hausgeburten.

Stadtarchiv

An das **Historische Archiv** gab es in diesem Jahr 62 schriftliche Anfragen, 56 Direktbenutzungen sowie 63 hausinterne Anfragen. Im **Bauaktenarchiv** erhielten 34 Bürgerinnen und Bürger eine schriftliche Antwort auf ihre Anfragen und 28 Benutzer sprachen persönlich vor. Hausintern nutzten das Bauaktenarchiv 80 Benutzer. Im Bereich **Personenstandswesen** erfolgten 140 schriftliche Anfragen unter anderem durch Nachlassgerichte, Erbenermittler und private Ahnenforscher. 2 Benutzer recherchierten direkt vor Ort.

Jahresrückblick 2013

Das kulturelle Leben in Hohenstein-Ernstthal

Karl-May-Haus mit der Karl-May-Begegnungsstätte

Das Karl-May-Haus ist als Literatur- und Memorialmuseum ein herausragender Imagefaktor unserer Stadt. Unter anderem fanden zwei beachtenswerte Sonderausstellungen „Abenteuer Wilder Westen – Die Sammlung Karl Müller“ und „Abenteuer MOSAIK – Die Digidags in Karl Mays Traumwelten“ statt. Weiterhin gab es 15 Veranstaltungen im Rahmen der Vortragsreihe „Karl May in Wort und Bild“ und die Teilnahme auf verschiedenen Vereins- und Volksfesten in der Stadt und Region.



Foto: Rabe

Textil- und Rennsportmuseum

Mit einem authentischen Websaal, den funktionstüchtigen Maschinen und der umfangreichen Sammlung von Möbelstoffen, gewebten Bildern und Strümpfen nimmt das Textil- und Rennsportmuseum eine außerordentliche Stellung innerhalb unserer Textilregion, aber auch in der sächsischen Industriekultur und deren Museumslandschaft ein. Mit der Geschichte des Sachsenrings wird aber auch ein prägender und bedeutsamer Bestandteil der Stadtgeschichte dargestellt. Besonders durch die 5 interessanten und anschaulichen Sonderausstellungen konnten bis zur baulich bedingten Schließung im Oktober mehr als 3200 Besucher begrüßt werden.

Der Bedeutsamkeit des Museums als Gedächtnis der Stadt, als kulturelle Einrichtung und lebendiges Industriedenkmal wird durch die Stadt Rechnung getragen und das Gebäude grundhaft saniert. Schrittweise wird ein neues Raumkonzept baulich und inhaltlich umgesetzt. Dabei fließen Fördermittel in sechsstelliger Höhe im Bau sowie durch die Sächsische Landesstelle für Museumswesen für Planungsleistungen der musealen Gestaltung weitere Fördermittel in Höhe von 26.000 Euro ein. Der Förderverein des TRM erhielt Zuschüsse für die Fassadengestaltung und die Erarbeitung eines Demonstrationsfilmes in der historischen Schauwerkstatt von der Ende-Stiftung bzw. der Sparkasse Chemnitz in Höhe von 24.000 Euro. Für die Betreibung, die inhaltliche und organisatorische Museumsarbeit unterstützte die Stadt den Förderverein des TRM mit einem Betrag in Höhe von 40.000 Euro.



Foto: Rabe

Hans-Zesewitz-Bibliothek

Die Hans-Zesewitz-Bibliothek mit einer Zweigstelle im Lessinggymnasium und einer Ausleihstelle im Seniorenzentrum Südstraße wurde als Mittelpunktbibliothek vom Kulturraum Vogtland - Zwickau gefördert und ist als Spartenvertreter maßgeblich an der Erarbeitung der Projekte „Liesa“ (E-Medien-Verbund) zur Onlineausleihe sowie dem „Saxobib“ (Bibliothekerverbund zum Medienaustausch) beteiligt. In der Hauptbibliothek haben bei erweiterten Öffnungszeiten 58.000 Besucher die Möglichkeit genutzt, sich aus 35.000 Medieneinheiten ihr Lieblingsbuch, MC, CD oder DVD auszusuchen. In der Zweigstelle standen Lehrern und Schülern einschließlich der schulischen Pflichtlektüre ca. 11.000 Medieneinheiten zur Verfügung. Der Bestand wurde intensiv mit 171.600 Entleihungen genutzt. Drei interessante Veranstaltungen mit bekannten Autoren und 90 Lesungen für Kinder gehörten zum Angebot der Bibliothek.



Foto: Andreas Kretschel

Kleine Galerie und Ausstellungen im Rathaus

Die Kleine Galerie ist eine fest etablierte und gut besuchte kulturelle Einrichtung der Stadt. Sie nahm im 34. Jahr ihres Bestehens einen respektablen Platz in der regionalen Kunstszene ein.

Seit der Eröffnung der „neuen“ Kleinen Galerie am Altmarkt 14 im Juni 2012 haben mehr als 2.200 Kunstschaaffende und Kunstinteressierte sich zu den 5 Expositionen, 6 Lesungen und Künstlergesprächen von der Vielfalt und Qualität der Ausstellungen überzeugen können.

Das architektonisch attraktive Foyer des Rathauses bot unter dem Motto „Kunst im Rathaus“ den Mitarbeitern und interessierten Bürgern ebenfalls die Gelegenheit, sich 4 Ausstellungen mit unterschiedlichen künstlerischen Handschriften anzusehen.



Foto: Rabe

Hohenstein-Ernstthal versteht zu feiern

Traditionell wurden auch 2013 ideenreich und mit viel Engagement durch die jeweiligen Organisatoren und mit Unterstützung von Firmen, Einrichtungen, Vereinen und ehrenamtlichen Helfern nachfolgende Feste und Veranstaltungen durchgeführt:

- 14. Karl-May-Fest in Regie des Fremdenverkehrsvereins auf dem Neumarkt in Ernstthal u. a. mit dem Batzendorfer Kochwettbewerb – „Das beste Gulasch“.
- 23. Kinderfest auf dem Vorplatz des Schützenhauses in Zusammenarbeit mit dem MGH und dem Injoy Fitnessstudio und Vereinen der Stadt

Jahresrückblick 2013

- „Kunst im Garten-Gartenkunst“ mit der Rhododendronprinzessin und Hoheiten der Region, mit Musik, Kunst und einer kleinen Gartenschau



Foto: Rabe

- 16. Altmarkt Grand Prix erstmals mit MDR Jump
- 45. Heidelbergfest mit buntem Programm
- 41. Bergfest, das mehr als 12.000 Gäste auf den Pfaffenberg lockte



Foto: Rabe

- 15. Hohensteiner Jahrmart mit einem bunten Programm im gesamten Stadtzentrum, beim enviaM Städtewettbewerb wurde ein guter 7. Platz erreicht
- 10. Hüttengrundfest, organisiert vom Jugendblasorchester und den Kameraden der Hüttengrunder Feuerwehr
- Kinoveranstaltung zum Weltkindertag
- Feuerwehrfest
- Museumstour zum Altenburger Spielkartenmuseum
- Mettenschicht des Freundeskreises „Geologie & Bergbau“
- Pyramidenanschieben in Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen
- Weihnachtsmarkt rund um den Altmarkt.

Initiativen und Aktivitäten der Kultur- und Heimatvereine, der Kirchgemeinden und der Kindereinrichtungen bereicherten ebenfalls das kulturelle Angebot. Erwähnt werden sollen an dieser Stelle die Publikationen des Geschichtsvereins und natürlich die Karnevalsveranstaltungen des RO-WE-HE.



Foto: Rabe

Die Vereinsarbeit im Kulturbereich wurde in diesem Jahr durch die Stadt mit 36.000 Euro Miet- und 22.000 Euro Projektzuschüssen finanziell unterstützt.

Reges und abwechslungsreiches Musikleben

Die nun schon 12. Saxoniade - Internationales Blasmusikfestival für Jugendblasorchester - fand mit Beteiligung von 14 Orchestern aus sieben Ländern rund um das Veranstaltungsgelände Schützenhaus statt. Die Musikschau der Nationen auf dem Sportplatz und die Präsentationen der einzelnen Orchester sahen mehr als 3.000 begeisterte Zuschauer.

Im 23. Jahr der Rathauskonzert-Reihe kamen durch ein vielseitiges Angebot von Kammermusik bis Kabarett mehr als 1.200 Musikliebhaber auf ihre Kosten.

Mit anspruchsvollen und beachtenswerten Konzerten in den Kirchen Hohenstein-Ernstthals und Wüstenbrands sowie mit dem Weihnachtskonzert des Jugendblasorchesters und den Weihnachtskonzerten der Chöre vom Lessing-Gymnasium wird das Spektrum für die verschiedensten Zielgruppen erweitert. Zum musikalischen Angebot speziell für die jüngere Generation gehören das 16. Jugendfestival „Voice of Art“ sowie die Discoververanstaltung „HOT Beatz“ und regelmäßige Jugendkonzerte im Schützenhaus.



Foto: Rabe

Städtepartnerschaft

Die Städtepartnerschaften mit Burghausen, Hockenheim und Rheinberg wurden auf vielfältige Weise gepflegt und die Kontakte durch gegenseitige Besuche, durch Ausstellungen und Veranstaltungen sowie durch gemeinsame Aktivitäten und Vorhaben weiter vertieft. Insgesamt kam es zu 23 freundschaftlichen Begegnungen zwischen Bürgern, Vereinen, Sportlern, Künstlern und Schülern in Hohenstein-Ernstthal oder/und in einer der drei Partnerstädte, die mit 6.500 Euro durch die Stadt unterstützt wurden.



Fotos: Gleißberg (2)



Was erwarten wir für 2014?

Die Zeiten werden nicht einfacher, vor allem was die Finanzen betrifft. Daher muss es in erster Linie unser Ziel sein, das in den vergangenen Jahren Geschaffene zu erhalten und bei neuen Vorhaben die richtigen Prioritäten zu setzen. Schon allein das wird unserer gemeinsamen Anstrengung bedürfen.

Aktuell haben wir den Neubau der Turnhalle an unserer Sachsenring-Oberschule vor uns. Mit einem Gesamtvolumen von 2,4 Mio. Euro handelt es sich um ein riesiges Vorhaben, welches sowohl baulich als auch finanziell erst einmal gestemmt werden muss.

Unser Kunstrasenplatz in Wüstenbrand steht natürlich weiterhin mit einem Gesamtvolumen von über 600.000 Euro in unseren Planungen. Hier kämpfen wir weiter um eine entsprechende Förderung und ich hoffe sehr, dass es uns in diesem Jahr gelingen wird, hier voranzukommen.

In unserer Kindertagesstätte „Schlumpfhausen“ an der Südstraße wollen wir die Elektro-, Sanitär- und Heizungsanlagen umfassend sanieren. Eine Maßnahme, die wir schon seit vielen Jahren geplant haben und die wir in diesem Jahr angehen wollen.

Auch die Umbauarbeiten an unserem Textil- und Rennsportmuseum laufen auf vollen Touren. Nachdem die Sanierung an der äußeren Hülle im Jahr 2012 abgeschlossen werden konnte, haben wir uns nun dem Innenausbau zugewandt und wollen die Ausstellungsräume fertig stellen.

Aber Stadtentwicklung bedeutet eben nicht nur Neubau oder Sanierung. Man muss sich leider auch von Altem trennen. Mit dem Abriss der Hin-

tergebäude an der Naplafa auf der Antonstraße und den drei Häusern an Herrmannstraße und Pfarrhain ist es uns 2013 gelungen, zum Teil sehr alte, in jedem Fall aber seit Jahren ungenutzte Objekte zu beseitigen. Wenn die Häuser nur noch Schandflecken sind und zum Teil eine akute Einsturzgefährdung besteht, dann bleibt uns als Stadt keine andere Möglichkeit. Daher soll der Abriss der Naplafa an der Antonstraße fortgesetzt werden, wenn wir die Fördermittel dafür erhalten.

Wichtig ist mir außerdem, dass wir uns im neuen Jahr zu Entscheidungen in Bezug auf Karl May und sein Geburtshaus verständigen. Ich würde mich freuen, wenn es uns gelingt, eine attraktive und in die Zukunft gerichtete Lösung zu finden.

Da alle unsere Vorhaben jedoch abhängig von der Gewährung von Fördermitteln sind, hoffe ich, dass uns die beteiligten Behörden, Ministerien und Fördermittelgeber die entsprechende Finanzierung zusagen.

Und natürlich gibt es auch wieder viel zu feiern. Neben den traditionsreichen Volksfesten Heidelbergfest, Bergfest und Hohensteiner Jahrmarkt wird es zahlreiche Veranstaltungen und viel Abwechslung im kulturellen Bereich geben. Und unser Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring findet am 13. Juli ebenso so statt wie die dazugehörigen Partys auf dem Altmarkt.

Ich würde mich freuen, wenn wir das Jahr 2014 wieder im Sinne unserer Stadt gestalten können. Dazu wünsche ich Ihnen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr und natürlich allen ein herzliches Glückauf!

Ihr OB Lars Kluge

Was bei uns sonst noch los war



Die Kinder der Karl-May-Grundschule überreichen OB Lars Kluge Bilder, auf die sie Filmfiguren und das Kino gemalt haben. Mit dieser Aktion wollen sie zum Erhalt des Hohenstein-Ernstthaler Kinos beitragen. Das Capitol muss auf digitale Technik umstellen, weil der Vertrieb analoger Kopien eingestellt wird. Andreas Elsner, Betreiber des Kinos, hofft auf Fördermittel, auf die er zur Umstellung auf digitale Technik unbedingt angewiesen ist.



Die Stadt Hohenstein-Ernstthal hat beim diesjährigen enviaM Städtewettbewerb mit 256 Teilnehmern einen guten 7. Platz erreicht. Das Preisgeld in Höhe von 4300,00 Euro geht an den Jugendverein „Voice of Art“. Laut Karsten Böhm, der am 19.11.2013 den Scheck entgegen nahm, soll das Geld für neue Bühnentechnik ausgegeben werden.

VERANSTALTUNGSZENTRUM
 Postraße 2b • 09353 Oberlungwitz
 Tel. 03723 / 73 800 02
Veranstaltungen und Vorträge
 Saalvermietung f. Familienfeiern u. Tagungen
 Wir richten gern Ihre Veranstaltung aus!

SL

KFZ-Service-Lehnert
 Meisterbetrieb
 Steffen Lehnert

Wir wünschen allzeit gute Fahrt auch 2014 und werden unser Bestes dazu beitragen.

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

Was bei uns sonst noch los war

Foto: Andreas Kretschel



Umrahmt von einem weihnachtlichen Programm haben die Rhododendronprinzessin Samantha und OB Lars Kluge am 1. Advent die Pyramide auf dem Altmarkt in Gang gesetzt. Zum Pyramidenanschieben luden die Geschäfte zum 1. Weihnachtsbummel durch die Innenstadt ein und mit Bratwurst, Glühwein und Stollen wurde die Weihnachtszeit in Hohenstein-Ernstthal eingeläutet.



Foto: Rabe

Liebevoll haben die Kinder der ökumenischen Kindertagesstätte „Sonnenblume“ den Baumschmuck für die fast 3m hohe Fichte im Foyer des Rathauses gebastelt. Mit viel Gewusel und dem Gewirr fröhlicher Kinderstimmen wurde der Baum am 28.11.2013 mit den kleinen Kunstwerken geschmückt. Die Mitarbeiter und Besucher des Rathauses bedanken sich recht herzlich für den schön gestalteten Weihnachtsbaum.

Foto: Rabe



Am 05.12.2013 brachte das Sturmtief „Xaver“ den etwa 15m hohen sehr dicht gewachsenen Weihnachtsbaum auf dem Altmarkt auf Fall. Glücklicherweise ist dabei niemand zu Schaden gekommen. Dank der Mitarbeiter des Bauhofes stand der Weihnachtsbaum am Freitagnachmittag, etwas gekürzt wieder an seinem Platz. Vielen Dank an den Bauhof, das beteiligte Kranunternehmen und die Stadtbeleuchtung.

Fotos: D. Spindler (2)



Am 02.12.2013 veranstaltete die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal wieder eine Kinderweihnachtsfeier im kleinen Saal des Schützenhauses. Nach der Aufführung des Theaterstückes „Die goldene Gans“, veranstaltet durch die Schüler der Klasse 11 b der Euroschule, gab es Kaffeetrinken mit Kuchenspenden der Bäcker unserer Stadt. Im Anschluss daran beschenkte der Weihnachtsmann insgesamt 71 Kinder mit kleinen Präsenten. Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei dem CVJM, der Löffelstube, dem Jugendhaus „Off is“, dem Kindergarten „Bummi“ sowie Frau



Schulz vom Schützenhaus und Frau Funke vom Mehrgenerationenhaus für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Thiel und Herrn Ammon-Sieber von der Euroschule für die Programmgestaltung und Herrn Schneider vom Spielzeugfachgeschäft Bohne für die finanzielle Unterstützung. Ebenso möchten wir herzlich den Bäckereien Förster, Friedemann, Leonhardt, Müller, Polster, Seifert und dem Stadtbäcker für die Kuchenspenden danken. Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Was bei uns sonst noch los war



Foto: Andreas Tittmann

Weihnachtsstimmung trotz fehlendem Schnee zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent



Fotos: Gleißberg (2)

Das Modell der „Funkenkutsche“ im Maßstab 1:3,3, aufgestellt am Bahnhof, soll an die Überlandbahn, die von 1913 – 1960 zwischen Hohenstein-Ernstthal und Oelsnitz verkehrte, erinnern. Das Modell wurde in der Werkstatt der Firma Dr. Dieter Lehnhardt Maschinenbau in Oberlungwitz gefertigt. Die Firma Lehnhardt Maschinenbau überlässt das etwa 3,50m lange und 1,70 hohe Straßenbahnmodell der Stadt Hohenstein-Ernstthal als Dauerleihgabe.



Gasthaus Zum Vierseitenhof

Inhaber	Volkssolidarität KV Glauchau/ Hohenstein-Er. e.V.
PLZ/Ort/Straße	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 217
Telefon	03723 62 69 89
Telefax	03723 62 73 13
Internet	www.vs-glauchau.de
E-Mail	gasthaus-zumvierseitenhof@vs-glauchau.de
Öffnungszeiten	Mo., Di., Do., Fr., Sa. u. Feiertag von 11 - 14 Uhr und ab 17 Uhr Sonntag 11 - 14 Uhr (außer Feiertag) Mittwoch Ruhetag (außer Feiertag)
Charakter	gutbürgerliche Küche zusätzl. Mo. - Fr. mittags 1 Stammessen
Besonderheiten	Partyservice, verschiedene Räumlichkeiten für Ihre Feiern, Biergarten mit Scheune, viele Veranstaltungen und Sonderaktionen
Ambiente	rustikal und gemütlich

News aus dem Lessing-Gymnasium

Weihnachtszeit – Zeit für Geschenke



21 Schüler unseres Gymnasiums wurden bereits am 27. November 2013 für ihren Fleiß belohnt und beschenkt. Im Saal der Sparkasse Chemnitz, Filiale Glauchau, hatten sich die besonders erfolgreichen Teilnehmer der 53. Mathematikolympiade mit Eltern und verantwortlichen Lehrern versammelt und die

Organisatoren der 2. Stufe der Matheolympiade unseres Bereiches konnten zahlreiche Preise übergeben. Zum Bereich zählen dabei neben dem Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal auch das Agricola-Gymnasium Glauchau, das Schneider-Gymnasium Lichtenstein, das Europäische Gymnasium Waldenburg und das Pestalozzi-Gymnasium Meerane.

Vom Lessing-Gymnasium Hohenstein-Ernstthal erhielt Lara Fee Lichtenstein einen ersten Preis, über einen zweiten Preis freuten sich Maximilian Titz und Lisa Kempt aus Klasse 5; Maximilian Birr aus Klasse 8 sowie Nikolas Nagel und Duc Anh Nguyen Van aus Klasse 9.

Anica Störl aus Klasse 5 freute sich über einen zweiten Preis ebenso wie Tom Bergner, Klasse 6, Wilhelm Erth und Tuan Anh Nguyen Van aus Klasse 7, Franz Schrepel und Martin Jobke, Klasse 8, sowie Simon Schaal aus Klasse 10. Acht weitere Schüler erhielten eine Anerkennung. Lisa Kempt löste die Aufgaben für die Klassenstufe 5 und 6 und erhielt dafür einen 2. und einen 3. Preis. Sie ist damit zur 3. Stufe der 53. Mathematikolympiade delegiert. Diese wird Anfang März 2014 in Chemnitz und Leipzig ausgetragen. Zu unserer Mannschaft gehören dann außer Lisa noch Wilhelm Erth, Tuan Anh und Duc Anh Nguyen Van, Maximilian Birr, Martin Jobke und Franz Schrepel.

Wir wünschen diesen Schülern bereits jetzt viel Erfolg sowie viel Elan und Freude bei der Vorbereitung auf die beiden Klausurstage.

U. Bajorat,
Lessing-Gymnasium



Wär uns der Himmel immer so nah und uns're Herzen immer so offen... Mit den traditionellen Weihnachtskonzerten in der Christophori-Kirche stimmten die Chöre des Lessing-Gymnasiums am 6. und 7.12.2013 auf das Weihnachtsfest ein und mehr als 800 Besucher öffneten ihre Herzen und ließen den Weihnachtszauber auf sich wirken.

Die Interpretation der sehr abwechslungsreichen Chortitel und Musikstücke, die einfühlsamen Worte der Moderatoren zur Weihnachtszeit und ein lustiges Gedicht, das von den Tücken im Alltag eines Weihnachtsmannes berichtete, bereiteten sowohl den Mitwirkenden als auch dem Publikum sehr viel Freude. Nachdem das Konzert mit dem von allen Chören gemeinsam gesungenen Lied „Tausend Sterne sind ein Dom“ eröffnet worden war, erklangen traditionelle und moderne Gesänge aus unterschiedlichen Epochen in deutscher, englischer, französischer, lateinischer und spanischer Sprache. Einer der Höhepunkte unseres Konzertprogramms war der Titel „Hail Holy Queen“ aus dem Film „Sister Act“, der vom gemischten Chor der 8. bis 12. Klassen und dem Vokalensemble „chorismatisch“ gemeinsam vorgetragen und vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Wenn auch inzwischen das neue Jahr begonnen hat, so möchten wir es doch nicht versäumen, uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden und unserem treuen Publikum zu bedanken und wünschen für das Jahr 2014 alles Gute, Gesundheit und immer ein offenes Herz für die, die es am Nötigsten brauchen, nicht nur zur Weihnachtszeit.

K. Hoppe
Schulleiter

Gert Häuer
Leiter der Schulchöre

Bad und Heizung

von **SAREI**
Haus- und Dachtechnik GmbH

Für die ganze Familie 'was dabei!

... *sag ich doch!*

Heizung · Sanitär · Solar
Montage · Wartung · Service

Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna
Tel.: 0371-84243-0
Fax: 0371-84243-19
www.sarei.de

Kurzbericht über die 44. ordentliche öffentliche Stadtratssitzung

Zur Stadtratssitzung am 19. November 2013 waren 18 Stadträtinnen und Stadträte erschienen.

Vor dem eigentlichen Sitzungsbeginn wurden Ben Seifert und Philipp Ranft vom SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V. vom Förderverein des Nachwuchsleistungssports im Landkreis Zwickau und dem Stadtrat Hohenstein-Ernstthal für ihre sportlichen Erfolge geehrt. Im Rahmen der Stadtratssitzung überreichte Jürgen Weber, Fördervereinsmitglied und Vizepräsident des Kreissportbundes, den beiden Leistungssportlern je einen Gutschein über 150 Euro für Sportausrüstung.

Ben Seifert belegte im Tischtennis zuletzt dritte Plätze bei der Landeseinzelmeisterschaft U15 und beim Landesranglistenturnier Sachsen. Beim SV Sachsenring spielt der 14-Jährige in der Mannschaft der 1. Bezirksliga der Herren. Philipp Ranft gehört dem Taekwondo D-Landeskader an. Der 16-Jährige ist deutscher Vizemeister der Jugend A über 78 Kilo und sächsischer Meister der Herrenklasse.



Foto: Gleißberg

v.l. Ben Seifert, Jürgen Weber, OB Lars Kluge, Philipp Ranft

Unter dem Tagesordnungspunkt 5 – Informationen des Oberbürgermeisters – informierte dieser über zahlreiche Veranstaltungen in der Adventszeit in unserer Stadt.

Im weiteren Sitzungsverlauf erfolgte die Behandlung von 5 Beschlussvorlagen.

1. Bebauungsplan „Änderung Gewerbegebiet Gewerbering“ mit räumlicher Erweiterung im Ortsteil Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal - Aufstellungsbeschluss

Da derzeit keine weiteren Flächen für die gewerbliche Nutzung im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal zur Verfügung stehen und eine Vielzahl konkreter Anfragen von Investoren vorliegen, soll die räumliche Erweiterung planerisch in Angriff genommen werden. Dabei soll eine Ausweisung wie bisher als Gewerbegebiet erfolgen. Der Stadtrat entscheidet gemäß Baugesetzbuch nach pflichtgemäßem Ermessen über die Einleitung des Bauleitplanverfahrens. Zur Einleitung dieses Bauleitplanverfahrens soll der Aufstellungsbeschluss gefasst werden.

Einstimmig beschloss der Stadtrat die Aufstellung zur Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Gewerbering“ mit räumlicher Erweiterung, bestehend aus den Flurstücken 216/3, 230 und 231 sowie Teilstücken der Flurstücke 232 und 232 a der Gemarkung Wüstenbrand in Hohenstein-Ernstthal. Planungsziel ist die räumliche Erweiterung als Gewerbegebiet. Der Stadtrat beauftragte den Oberbürgermeister mit der Durchführung des Verfahrens (Beschluss 1/44/2013).

2. Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen im Haushaltsjahr 2013 für eine Umlagezahlung an den Zweckverband „Am Sachsenring“

In der Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ für das Haushaltsjahr 2013 ist eine Verbandsumlage in Höhe von 88.500,00 Euro veranschlagt. Auf die Stadt Hohenstein-Ernstthal entfallen davon 57.525,00 Euro.

Die Umlage dient der anteiligen Deckung der Aufwendungen für den Betrieb gewerblicher Art Sachsenring. Der Betrag wurde bei der Haushaltsplanung der Stadt für 2013 nicht berücksichtigt, da zum damaligen Zeitpunkt noch keine belastbaren Haushaltsdaten des Zweckverbandes vorlagen und im Jahr 2012 keine allgemeine Umlage erhoben wurde. Es entstehen daher im Haushaltsjahr 2013 außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt.

Aus diesem Grunde bewilligte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2013 außerplanmäßige Aufwendungen für die Zahlung einer Umlage an den Zweckverband „Am Sachsenring“ in Höhe von 57.525,00 Euro auf dem Produktsachkonto 57.30.04.01. 431300. Die Deckung erfolgte in gleicher Höhe durch Mehrerträge bei der Gewerbesteuer (Beschluss 2/44/2013).

3. Bewilligung von außerplanmäßigen Auszahlungen im Haushaltsjahr 2013 für eine außerordentliche Kredittilgung

Im Haushaltsplan 2013 sind keine Auszahlungen für außerordentliche Kredittilgungen veranschlagt. Am 30.12.2013 endet für ein Darlehen die Bindung für den Zinszuschlag. Das Darlehen resultiert aus der Schuldenübernahme des Zweckverbandes „Am Sachsenring“ im Jahr 2011. Bislang wurde das Darlehen variabel verzinst. In Anbetracht des geringen Darlehensbetrages und der Haushaltsentwicklung im aktuellen Haushaltsjahr möchte die Verwaltung das Darlehen am 30.12.2013 vollständig zurückzahlen.

Mit Beschluss 3/44/2013 bewilligte der Stadtrat einstimmig im Haushaltsjahr 2013 außerplanmäßige Auszahlungen für eine außerordentliche Kredittilgung auf dem Produktsachkonto 61.20.01.01. 7927216 in Höhe von 147.073,64 Euro. Die Deckung des Finanzbedarfs erfolgt durch eine Entnahme aus der Liquiditätsreserve.

4. Stundung der Gebühr für Leistungen der Feuerwehr

Im August 2013 wurde von der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal ein Gebührenbescheid für Leistungen der Feuerwehr in Höhe von 360,75 EUR erlassen. Der Schuldner beantragte die Stundung der Gebühr in Form einer monatlichen Ratenzahlung. Aufgrund des geringen Einkommens und weiterer Verpflichtungen war es dem Schuldner nicht möglich, den Gesamtbetrag zur entsprechenden Fälligkeit zu zahlen.

Einstimmig stimmte der Stadtrat dem Antrag vom 05.09.2013 auf Stundung der Gebühr für Leistungen der Feuerwehr in Höhe von 360,75 Euro in Form einer monatlichen Ratenzahlung (1. – 35. Rate jeweils 10,00 Euro, 36. Rate 10,75 Euro), beginnend am 03.11.2013, zu (Beschluss 4/44/2013).

5. Revitalisierung NAPLAF Antonstraße, 1. BA – Abbruch Hintergebäude Teile A und D – Aufhebung Sperrvermerke

Der Stadtrat beschloss ebenfalls einstimmig nach Zuschlagerteilung für die Abbruch- und Entsorgungsarbeiten für den 1. Bauabschnitt am 03.09.2013 eine weitere Aufhebung der Sperrvermerke auf den Produktnummern 11.13.02.48, Maßnahme 2012, Sachkonten 099513 (Hochbau) in Höhe von 60.000,00 Euro und

11.13.02.48, Maßnahme 2012, Sachkonten 099514 (Planung) in Höhe von 10.000,00 Euro

für das Vorhaben „Rückbau der ehemaligen Nadel- und Platinenfabrik“ (Beschluss 5/44/2013).

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss: 14.01.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Verwaltungsausschuss: 16.01.2014, 19:00 Uhr
im Vorraum Trausaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Stadtratssitzung: 28.01.2014, 19:00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses Hohenstein-Ernstthal

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts – Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 ist der 01.01.2014.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse

Anstalt des öffentlichen Rechts; Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Hohenstein-Ernstthal bietet zur Ausbildung eine Ausbildungsstelle

zur/zum Verwaltungsfachangestellten ab 01.09.2014 an.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Schulzeugnis, bereits absolvierte Praktika) senden Sie bitte bis zum 14.02.2014 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Personalabteilung
Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bei beigefügtem ausreichend frankiertem Rückumschlag werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerbern zurückgeschickt bzw. können nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens zu den Öffnungszeiten der Stadtverwaltung in der Personalabteilung abgeholt werden, anderenfalls werden die Unterlagen vernichtet.


Kluge
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung nach dem Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen (SächsVwZG)

Der an nachfolgende Personen gerichtete Bescheid:

Herrn Sebastian Geist Karl-May-Straße 89 09337 Hohenstein-Ernstthal Aktenzeichen: SG33-RI0277RI154-2013 BB	Herrn Marco Glaser Am Kiefernberg 34 09337 Callenberg, OT Grumbach Aktenzeichen: SG33-RI0277RI155-2013 BB
--	---

kann bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag	9:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	9:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstag	9:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Sonnabend	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

von diesen oben genannten Personen eingesehen werden.

Die öffentliche Zustellung ist notwendig, da der derzeitige Aufenthaltsort der Empfänger trotz umfangreicher Prüfung nicht festgestellt werden konnte.

Zwei Wochen nach dem Tag des Aushangs dieser Mitteilung gilt der Bescheid als zugestellt (§ 15 Abs. 3 Satz 2 SächsVwZG).

Mit diesem Tag wird die Einspruchsfrist (einen Monat nach Zustellung) in Lauf gesetzt.

Der entsprechende Aushang erfolgt im Schaukasten des Rathauses der Stadt Hohenstein-Ernstthal (Eingangsbereich) Altmarkt 41 und des Rathauses Wüstenbrand (Eingangsbereich) Straße der Einheit 14.

Gleichzeitig bitten wir Mitbürger, die diesen Aushang lesen und Kenntnis vom Aufenthaltsort der o. g. Personen haben, diese über die Öffentliche Zustellung zu informieren.

Tag des Aushangs: 06. Januar 2014

Tag der Abnahme: 21. Januar 2014

*Richter,
Leiter Bürgerbüro*

Gedenktag für die Opfer der Gewaltherrschaft

1996 führte der damalige Bundespräsident Roman Herzog den 27. Januar als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und alle Opfer von Gewalt und Willkür in Deutschland ein.

An diesem Tag war 1945 das KZ Auschwitz befreit worden.

Am Sonntag, den 27. Januar 2014
soll den Opfern des Nationalsozialismus gedacht werden.

Eine Kranzniederlegung dazu findet
um 11.00 Uhr am Ehrenmal am Anton-Günther-Weg statt.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen,
an diesem Akt des Gedenkens teilzunehmen.

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Das Bürgerbüro der informiert

Wie bereits im vergangenen Jahr bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§1 Abs.1 Satz 1, Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften). Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§1 Abs.1 Satz 1 Passgesetz). Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt: Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues biometrie-taugliches Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersonalausweis:	unter	24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersonalausweis:	ab	24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass:	unter	24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab	24 Jahre	59,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein Ordnungsgeld aufzuerlegen.

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist.

Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während der

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 – 13:00 Uhr
Samstag:	09:00 – 11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der **Öffnungszeiten:**

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

Zustellung Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal

Bei Problemen bei der Zustellung des Amtsblattes von Hohenstein-Ernstthal melden Sie sich bitte telefonisch bei Frau Rabe, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Tel.: 03723 402140 oder WVD Mediengruppe GmbH, Tel.: 0371 5289363.

Wir bitten, Ihre Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Heike Rabe,
Öffentlichkeitsarbeit

Kommunalwahl 2014 – Helfen Sie mit ... im Wahlvorstand Ihres Wahlbezirkes

Für die Europäischen Parlament, Stadtrat und Ortschaftsrat am 25. Mai 2014 suchen wir Bürger, die in den Wahlvorständen helfen.

Die Wahlvorstände organisieren in den Wahlräumen die Stimmabgabe am Wahltag zwischen 08:00 Uhr und 18:00 Uhr, dabei können sich die Wahlvorstandsmitglieder abwechseln. Nach Abschluss der Stimmabgabe ermittelt der gesamte Wahlvorstand das Wahlergebnis für den Wahlbezirk und übermittelt es an die Stadtverwaltung zur Zusammenfassung. Ein Wahlvorstand besteht aus 5 bis 9 Personen, von denen einer als Wahlvorsteher den Wahlvorstand leitet. Die Tätigkeit im Wahlvorstand ist ehrenamtlich, jedoch wird als Ausgleich für Verpflegung und sonstigen Aufwendungen ein Erfrischungsgeld von 30,00 Euro für jeden Wahltag ausgezahlt. Für Ihre Bereitschaft möchten wir Ihnen jetzt schon herzlich danken!

Termin: Meldung bis spätestens 31. Januar 2014 an die

Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
Bürgerbüro/Wahlamt, Sitz: Stadthaus Erdgeschoss, Zimmer 002

Bereitschaftserklärung zur Mitarbeit im Wahlvorstand **Wahl zum Europäischen Parlament, Stadtrat und Ortschaftsrat am 25. Mai 2014.**

Ich erkläre mich bereit, in einem Wahlvorstand mitzuarbeiten.

Name: _____ Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße: _____ Nr.: _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich: _____

Beruf/Tätigkeit: _____

E-Mail Adresse: _____
(wenn vorhanden)

Gewünschter Einsatzort wenn nicht eigener Wahlbezirk _____

Ich habe bereits in einem Wahlvorstand mitgearbeitet:

ja nein

Unterschrift: _____

Hinweis zum Datenschutz: Zur organisatorischen Vorbereitung der Wahlen ist es notwendig, die angegebenen Fakten elektronisch zu speichern – sie werden jedoch ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Mit der Angabe Ihrer Daten und Ihrer Unterschrift erklären Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis mit dieser Verfahrensweise.

Impressum

Herausgeber:
Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister
Lars Kluge

Verantwortlich für d. jeweiligen nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion: Büro OB
Heike Rabe
Tel.: 03723 402140
Andrea Gersdorf
Tel.: 03723 402112

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: WVD Mediengruppe
Tel.: 0371 5289363

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 3. Februar 2014. Texte werden bis zum 17. Januar 2014 entgegengenommen.

Alle Zuschriften für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Termine Amtsblatt Hohenstein-Ernstthal 2014

Erscheinungstag: jeden 1. Montag im Monat
Erscheinungsweise: monatlich

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Februar	17.01.2014	03.02.2014
März	14.02.2014	03.03.2014
April	21.03.2014	07.04.2014
Mai	11.04.2014	05.05.2014
Juni	12.05.2014	02.06.2014
Juli	20.06.2014	07.07.2014
August	18.07.2014	04.08.2014
September	15.08.2014	01.09.2014
Oktober	19.09.2014	06.10.2014
November	17.10.2014	03.11.2014
Dezember	13.11.2014	01.12.2014
Januar	09.12.2014	05.01.2015

Änderungen vorbehalten!

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert:

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405405 · Internet: www.rzv-glauchau.de

WAD GmbH informiert zum Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

Entsorgungstermine

Leichtverpackungen (gelbe Tonne)

- Stadtteile Ernstthal, Hüttengrund, Nord, Zentrum und OT Wüstenbrand

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – dienstags

Bei auftretenden Problemen bzw. Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Firma Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG, Buchenstraße 19, 09350 Lichtenstein, Tel.: 037204 663-0 oder Fax: 037204 663-32.

Papier / Pappe / Karton

- Stadtteile Ernstthal, Nord, Hüttengrund, Zentrum:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – freitags

- Ortsteil Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – mittwochs

Gemischte Siedlungsabfälle

- Hohenstein-Ernstthal:

Abholung in jeder geraden Kalenderwoche – mittwochs

- Wüstenbrand:

Abholung in jeder ungeraden Kalenderwoche – montags

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Team der KECL GmbH, STT Reinholdshain, Ringstraße 36 b, 08371 Glauchau, Tel. 03763 404-0

Spruch des Monats

„Gib, Leser, nicht so scharf auf alle Fehler acht,
denn niemals ist ein Blatt und der, der es gemacht,
und der, der es gelesen,
von allen Fehlern frei gewesen.“

Unbekannt

Neu im Jugendring Westsachsen e.V.: Aids-Hilfe Westsachsen e.V.



Wir freuen uns, dass wir seit der Mitgliederversammlung des Jugendrings, am 14. November 2013, die Aidshilfe Westsachsen e.V. in unseren Reihen begrüßen können.

Der Verein „Aids-Hilfe Westsachsen e.V.“ wurde im Jahr 1990 gegründet und ist eine von vier Aidshilfen in Sachsen. Neben den Aidshilfen in Dresden, Leipzig und Chemnitz

erstreckt sich der regionale Einsatzraum auf den Landkreis Zwickau, den Erzgebirgskreis sowie den Vogtlandkreis.

Seit dem Jahr 2000 betreibt der Verein eine psychosoziale Beratungsstelle im Herzen von Zwickau. Dort können Ratsuchende vielfältige Informations- und Beratungsangebote zu HIV/ Aids, sexuell übertragbaren Krankheiten, Hepatitis, Sexualität und Infektionsschutz in Verbindung mit illegalen Drogen erhalten. Diese Angebote sind anonym und kostenfrei, ganz egal ob der Kontakt persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgt. Selbstverständlich wird bei Bedarf auch längerfristig betreut oder zu Ärzten und anderen Einrichtungen begleitet.

Ein weiterer Schwerpunkt im Arbeitsfeld der Aids-Hilfe Westsachsen e.V. bilden Informations- und Präventionsveranstaltungen im gesamten westsächsischen Raum.

Diese richten sich primär an Jugendliche ab dem 7. Schuljahr sowie junge Erwachsene, ganz gleich ob in der Ausbildung, beim Studium oder im Beruf. Um diese Zielgruppe zu erreichen, unterstützt die Aids-Hilfe Westsachsen e.V. insbesondere Multiplikatoren wie Eltern, LehrerInnen, ErzieherInnen, SozialarbeiterInnen und aktive Mitglieder von Vereinen. Ihnen werden verschiedenste Weiterbildungsmöglichkeiten und Projekte geboten.

Zu diesen Projekten gehören u.a.:

- Interaktive Kondomausstellung
- Parcours zu Sexualität, Liebe, Verhütung und HIV/ Aids
- Geocaching „Mit GPS zum Höhepunkt“
- Sexualpädagogisches Projekt „Sexcamp“
- Stadtrallye usw.

Im Bereich dieses Arbeitsfeldes erreichte die Aids-Hilfe Westsachsen e.V. bisher ca. 7500 – 8000 Jugendliche pro Jahr. Durch Standardarbeit in der Öffentlichkeit finden ca. 35 Veranstaltungen im Jahr statt, in denen sich der Verein wirksam präsentiert.

Mit der Aufnahme im Jugendring Westsachsen e.V. wird die Aids-Hilfe Westsachsen e.V. zukünftig ihre Netzwerkarbeit ausbauen, die vorhandenen präventiven Kräfte bündeln sowie neue Ansprechpartner für ihre wichtigen Aufgaben außerhalb der bereits bestehenden Kontakte finden.

Kontakt:

Edda Weiß

Teamleiterin/Sexualpädagogin

AIDS-Hilfe Westsachsen e.V., Hauptstraße 10, 08056 Zwickau

Tel.: +49 375 2304465, Fax: +49 375 3531370

Edda.weiss@zwickau.aidshilfe.de, www.aidshilfe-zwickau.de



Am 14.11.2013 wurde zur Mitgliederversammlung des „Jugendring Westsachsen“ e.V. ein neuer Vorstand gewählt.

Der neue Vorstand von links: Annegret Welschke, Mario Zenner, Thomas Schreiber, Martin Fritsch, Volker Bilz und Ines Hertrampf

Karl May in Waldenburg



Zur diesjährigen Schlossweihnacht beteiligte sich der Förderverein des Karl-May-Hauses „Silberbüchse“ unter dem Motto „Karl May in Waldenburg“. Nahezu 22.000 Besucher waren am ersten Adventswochenende begeistert vom historisch-romantischen Ambiente der weihnachtlichen Schlosskulisse. Jung und Alt wärmten sich bei nasskaltem Wetter in unserem Vereinstipi auf, in welchem Knüppelkuchen zubereitet wurde. Ein Blickfang war unsere Karl-May-Ausstellung mit Exponaten der Indianistik- und Westensammlung sowie mit orientalischen Teppichen aus dem Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal. Unser Verkaufsstand lockte zahlreiche Interessierte an, die sich über den größten Sohn unserer Stadt und dessen museales Geburtshaus informieren konnten.

Ralf Harder



Karl-May-Glosse

Weihnachten ist vorbei und wer keine neuen Kleidungsstücke auf dem Gabentisch gefunden hat, muss deshalb nicht betrübt sein. Ideelle Werte machen mitunter auch glücklich:

»Es war eine Kopfbedeckung, die ihres Gleichen suchte. Von ihm selbst vor langen Jahren mittelst Hirschsehnen aus einem Stück Bärenfell zusammengenäht, hatte sie wohl schon ursprünglich eine außergewöhnliche Form besessen; dann waren ihr im Laufe der Zeit die Haare bis auf einige zerstreute Troddeln abhanden gekommen, die lang und schmutzig braun an der nackten Haut hingen wie Blutegel, die sich in das Fell gebissen hatten; tausendmal vom Regen durchnässt und ebenso oft von der Sonne wieder getrocknet, hatte das Prachtstück jetzt eine geradezu unbeschreibliche Gestalt angenommen und lag auf dem Kopfe wie eine ausgedorrte Quelle oder ein Stück ausgelaugte und ausgebratene Dachpappe, welches die Hitze in Halbkugelform gezogen hat. Solche Ausrüstungsstücke sind in der Prairie gar nichts Seltenes; sie haben dem Besitzer ihre guten Dienste geleistet, werden von ihm heilig gehalten und selbst dann nicht abgelegt, wenn er auf kurze Zeit mit der Zivilisation in Berührung kommt.«

Karl May: Ein Dichter (1879)

Silberbüchse – Förderverein Karl-May-Haus e. V.



Der Kultur- und Kunstverein Hohenstein-Ernstthal lädt Sie herzlich zu einem Galerieabend mit Wolfgang Hallmann, Stadtchronist und Buchautor, am 30.01.2014, 19:00 Uhr in die „Kleine Galerie“ am Altmarkt 14 in Hohenstein-Ernstthal ein.

Wolfgang Hallmann spricht über "Die Geschichte des Hauses Altmarkt 14 und seine einstigen Bewohner". In diesem Haus wurde Johann Simon, der Stadtgründer von Ernstthal, um 1655 geboren.

Hier lebten Generationen bedeutender Händlerfamilien, wie Simon und Tasche. Jüngere Vergangenheit betreffend stammt aus diesem Haus General Reinhardt, ein Mann der Anti-Hitler-Fraktion.

Gern können Sie diesen Abend durch ihre Fragen und Gespräche zum Haus und über Hohenstein-Ernstthal mitgestalten und bereichern.

Eintritt: 3,00 Euro

Ab Februar in der Kleinen Galerie zu sehen:



„wotsch ART“ – Malerei und Grafik von Vivien Nowotsch

Studentin an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

06.02. bis 06.04.2014

Vernissage: 06.02.2014, 19:00 Uhr

Laudatio: Georg Felsmann

Taktstockwechsel zum Adventskonzert des Jugendblasorchesters Hohenstein-Ernstthal



Zum Abschluss eines schaffensreichen Jahres lud das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. am 2. Advent in das Schützenhaus ein. Unter dem Motto CHRISTMAS VARIATIONS präsentierte es einen „Gabenteller“ mit traditionellen

Weihnachtsliedern, Konzertantem wie die Bearbeitung des Weihnachtsliedes ES IST EIN ROS' ENTSPRUNGEN sowie Medleys aus Pop und Jazz. Auch die Nachwuchsformation der HOT-Ra-Pauken wusste mit ihrer Titelauswahl, ihrem Können und ihrer Spielfreude das Publikum zu überzeugen.

Nach mehr als zehnjährigem erfolgreichem Wirken beendete Wolfgang Uhlig seine Tätigkeit als Künstlerischer Leiter des Jugendblasorchesters. Musikanten und Publikum zollten ihm für die geleistete Arbeit Anerkennung und Respekt. Den Taktstock übernimmt nun Sören Hofmann. Der Instrumentalpädagoge für tiefe Blechblasinstrumente leitet seit Frühjahr 2012 die Registerproben des Jugendblasorchesters. Darüber hinaus wirkt er als Tubist im Sächsischen Blechbläser Consort sowie in der Brass Band Sachsen, deren Gründungsvater und Projektleiter er ist.

„Wir als Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal e. V. bedanken uns bei unseren Freunden und Förderern für die Unterstützung 2013 und freuen uns darauf, im Jahr 2014 unter neuer künstlerischer Leitung viele Musikinteressierte zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen“, erklärte Vereinsvorsitzender Daniel Richter.

Neuankäufe der Bibliothek

Reiseführer

- aus der Serie „vis a vis“:
Istanbul; New York; London; Paris; Spanien; Thailand; Marokko; Dänemark; Österreich; thailändische Inseln
- aus der Serie „Merian live“
Österreich on tour; Wo Österreich am schönsten ist; Kanalinseln - Jersey; Guernsey; Kanalinseln – Alderney, Sark; Helsinki; Baltikum; Tallin; Stockholm
- aus den Serien „Kompass, Baedeker u. Dumont“
Kleinwalsertal; Kolumbien; Wales; Schwerin; Rügen; Mecklenburg-Vorpommern entdecken
Radkarte Bayrische Rhön
Reise DVD Kalabrien: Die Stiefelspitze der italienischen Halbinsel

Sachliteratur verschiedener Bereiche

Rietschel, Thomas: Die Stunde der Dilettanten (wie wir uns verschaukeln lassen)
Kaku, Michio: Die Physik der Zukunft (Unser Leben in 100 Jahren)
Scholl-Latour, Peter:
Arabien Stunde der Wahrheit (Aufruhr an der Schwelle Europas)
Ostermeier, Uschi: Das große Yoga-Basisbuch
Wehrle, Martin: Ich arbeite in einem Irrenhaus (Büroreportagen)
Oebser, Jens: Jena - Stadtgeschichte
Schröter, Oliver: 111 Orte in Sachsen, die man gesehen haben muss

Romane -Bereich Lebenserfahrungen

Raufeisen, Thomas:
Der Tag, an dem uns Vater erzählte, dass er ein DDR - Spion sei
Kühne, Vera: Grenzenlos - Ärztin in Krieg und Frieden
Mauer-Passagen: Zeitzeugen erzählen über Fluchten von 1961 bis 1989
Vigan, Delphine de: Das Lächeln meiner Mutter
Hoecker, Bernhard:
Am schönsten Arsch der Welt - Bekenntnisse eines Neuseelandreisenden
Ruge, Eugen: Cabo de Gata - Lebenssuche

Romane - Bereich Historisches

Jordan, Ricarda:
Der Eid der Kreuzritterin, Das Erbe der Pilgerin, Das Geheimnis der Pilgerin
Günther, Ralf: Die türkische Mätresse
Pullinger, Kate: Eine Liebe in Luxor
Ebert, Sabine: 1813 - Kriegsfeuer

Romane - Bereich Krimi/Thriller

Egholm, Elisabeth: Rachelust
Sandford, John: Zorn
Spindler, Erica: Der Engelmörder und Der Tod kommt lautlos
Brown, Dan: Inferno
Rose, Karen: Todeskleid
Deaver, Jeffrey: Die Angebetete
Preston&Child: Fear - Grab des Schreckens
Schwarz, Maren: Treibgut
Slaughter, Karin: Letzte Worte
Mc Dermid, Val: Vergeltung
Theorin, Johan: So bitterkalt
Läckberg, Camilla: Der Leuchtturmwärter
Gerritssen, Tess: Abendruh
Connelly, Michael: Spur der toten Mädchen
Leon, Donna: Tierische Profite
Fitzek, Sebastian: Der Nachtwandler

Hörbücher - Bereich Krimi/Thriller

Sawatzki, Andrea: Ein allzu braves Mädchen
Nesser, Hakan: Die Perspektive des Gärtners
Vargas, Fred: Die Nacht des Zorns
Sten, Viveca: Mörderische Schärenächte und Die Toten von Sandhamn
Roberts, Nora: Die letzte Zeugin
Fitzek, Sebastian: Der Nachtwandler
Läckberg, Camilla: Der Leuchtturmwärter

Hörbücher - Bereich Historisches

Martin, Sabine: Die Henkerin, Die Tränen der Henkerin
Jordan, Ricarda: Der Eid der Kreuzritterin
Gabaldon, Diana: Hiobs Brüder
Harris, Joanne: Das Lächeln des Harlekins
Bilyeau, Nancy: Die letzte Nonne

Vereinsmeisterschaft KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal 2013



Die Vereinsmeister der erwachsenen Altersklassen des KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal im Jahr 2013: Andreas Weise (Herren), Ines Rongstock (Damen), Uwe Schüller (Senioren A), Konstanze Drechsel (Damen A) und Gerhard Schenkel (Senioren B) sowie Oberbürgermeister Lars Kluge (von links nach rechts).

Das Finale der Vereinsmeisterschaft 2013 am Buß- und Betttag war geprägt von engen Zweikämpfen und sechs neuen Bahnrekorden.

Dabei wurde der Endlauf erstmals über die Distanz von 120 Würfeln ausgetragen. 34 Vereinsmitglieder stellten sich in diesem Jahr der Herausforderung. Für das Highlight des Tages sorgte Marco Schubert, der sich mit seinem neuen Bahnrekord den Vereinspokal sicherte. Die A-Jugend-Keglerin Lisa Radau erzielte mit 535 Holz ebenfalls einen neuen Bahnrekord und belegte damit in der Vereinspokalwertung den 2. Platz. Weitere Einzelbahnrekorde erzielten Ines Rongstock, Konstanze Drechsel, Nico Stöver und Robin Fanghänel.

Die spannendsten Duelle fanden in den Altersklassen der Herren, Senioren A und B und der Jugend B statt. Bei den Herren konnte Andreas Weise von den 33 Holz Vorsprung aus dem Vorlauf gegenüber Marco Schubert noch 6 Holz ins Ziel retten. Erst nach dem 118. Wurf von Weise stand sein dritter Vereinsmeistertitel in Folge fest. Beim Kampf um den 3. Platz trennte Frank Hinkelmann und Thomas Hübsch nur ein halber Punkt. Bei den A-Senioren entschied ebenfalls ein halber Punkt über Silber, Uwe Möbius und Bronze, Andreas Tischendorf. Ähnlich knapp war der Ausgang bei den Senioren B, da ging Silber an Klaus Prohatzky und Bronze an Günther Leipe. In der Altersklasse der Jugend B verteidigte Erik Prohatzky seine 22,5 Holz Vorsprung aus dem Vorlauf auf Nico Stöver bis wenige Würfe vor Toresschluss. Am Ende konnte sich Nico Stöver mit 792,5: 781 Holz durchsetzen.

Die Sieger und Platzierten:

Altersklasse Jugend B männlich:

1. Nico Stöver
2. Erik Prohatzky
3. Nicolas Stark

Altersklasse Jugend A weiblich:

1. Lisa Radau
2. Sarah Stöver

Altersklasse Jugend A männlich:

1. Robin Fanghänel

Altersklasse Damen:

1. Ines Rongstock
2. Nancy Komrowski
3. Anke Hartwig

Altersklasse Herren:

1. Andreas Weise
2. Marco Schubert
3. Frank Hinkelmann

Altersklasse Damen A:

1. Konstanze Drechsel

Altersklasse Senioren A:

1. Uwe Schüller
2. Uwe Möbius
3. Andreas Tischendorf

Altersklasse Senioren B:

1. Gerhard Schenkel
2. Klaus Prohatzky
3. Günther Leipe

Vereinspokal:

1. Marco Schubert
2. Lisa Radau
3. Andreas Weise

Andreas Weise,
Sportwart KSV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal e.V.



Vom Weihnachtsmarkt in Wüstenbrand

Zum 19. Mal öffnete am 2. Adventssonntag unser Weihnachtsmarkt seine Pforten. Zahlreiche Besucher erlebten die Auftritte unseres Schulchores, der Tanzmäuse und der Theatergruppe. So mancher war erstaunt, was die kleinen Künstler alles einstudiert hatten.

Auch im Schulhaus war wieder viel los. Hauptattraktion war die vom Förderverein der Schule organisierte Tombola, deren Erlös zur Unterstützung des Fächerverbindenden Unterrichts im März 2014 genutzt wird. Über den Hauptgewinn freute sich der kleine Maddox mit seiner Mama.

Viele Augen leuchteten beim Betrachten der Eisenbahnanlagen und alle bestaunten die vorbeifahrenden Dampflokomotiven. Am Glücksrad wurde gedreht und so mancher Preis gewonnen.

In der Bastelstube und Holzwerkstatt konnte gewerkelt werden. Kinder der Holz-AG stellten ihre Arbeiten aus und ernteten dafür viel Lob.

Auch unser Weihnachtscafé war stets gut besucht. Bei Tee, Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen, den die Eltern der Klasse 4 gebacken haben, konnte man den Weihnachtsrummel genießen.

Nebenan fand so mancher noch ein kleines Geschenk bei der Töpferei Beyer, beim Schnitzer Herrn Rümmler oder bei Waren vom „Sterntaler“. Im Außengelände der Schule herrschte den ganzen Nachmittag reges Treiben. Durch unsere Eltern und die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand wurden jede Menge Roster gebrutzelt. Viele Besucher fanden auch gleich noch den passenden Weihnachtsbaum von der Baumschule Hohenstein-Ernstthal.

Im Rahmen dieses schönen Weihnachtsmarktes erlebten wir zugleich einen Rückblick auf die 20jährige Geschichte unseres Fördervereins. Durch das Engagement der Vereinsmitglieder konnten in den zurückliegenden Jahren für die Kinder unserer Grundschule viele interessante Projekte, z.B. das „Zirkusprojekt“, ermöglicht werden.

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön!!!

*Peggy Fuchs,
Schulleiterin*



Fortsetzung: Willkommen in Wüstenbrand

Beilage zum Chemnitzer Tageblatt 18. September 1936

Ein Gang durch den Ort
von Diplomvolkswirt Glaßmann, Jr.

(Rechtschreibung im Original)

Wer mit der Eisenbahn in Wüstenbrand ankommt oder in ihr durch Wüstenbrand fährt, gelangt angesichts des großen Bahnhofs und seiner Umgebung leicht zu dem Eindruck, dass der Ort mindestens 10.000 Einwohner haben müsste. Allerdings, so groß ist Wüstenbrand nicht; es hat vielmehr nur etwas über 2900 Einwohner. Aber der große Getreidespeicher, die Fabrikanlagen, die vielen Kraftwagen vor dem Bahnhof geben ihm fast das Gepräge einer kleinen Stadt. Und seitdem neuerdings fast alle Häuser an der Bahnhofstraße einen frischen Anstrich erhalten haben und sich Ecke Jahnweg ein heller schmucker Neubau erhebt, erhält der Ankommende gleich einen guten Eindruck von Wüstenbrand, der sich um so mehr verschärft, je weiter man den Rundgang durch den Ort fortsetzt. Da ist zum Beispiel die Schubertstraße mit ihren hübschen Wohnhäusern und Gärten voll herbstlicher Blumenpracht. Beim Gasthof, dessen großer

schattiger Hof im Sommer zum Schützenfest und heute zur Kirmes der Mittelpunkt des fröhlichen Treibens ist, wenden wir uns nach links und spazieren ein Stück die Hohensteiner Straße hinaus. Von der Dorfschmiede und dem Lindenhof an reiht sich fast ein Dutzend hübsche Wohnhäuser aneinander, größtenteils erst in den letzten Jahren entstanden. Beim letzten dieser Häuser erreicht die Straße ihren höchsten Punkt zwischen Chemnitz und Hohenstein-Ernstthal. Im Zug, der ein ganzes Stück unterhalb vorbeifährt, äußerte neulich ein Fahrgast begeistert: „Sehen Sie, das ist immer mein Traum gewesen, dort einmal ein Haus zu haben. Dort hat man nämlich den schönsten Erzgebirgsblick von der ganzen Umgegend“.

Fortsetzung folgt!

Kurzbericht über die 41. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Wüstenbrand am 18. November 2013

Zur Sitzung waren fünf Ortschaftsräte anwesend. Herr Uhlig, Stellvertretender Ortsvorsteher leitete die Sitzung.

Auswahl für eine Ehrung zum Warm-up 2014

Es wurde über verschiedene Vorschläge heftig diskutiert. Dann kam von den Ortschaftsräten der Vorschlag, Herrn Martin Uhlig zum Warm-up 2014 zu ehren. Über diesen Vorschlag fand eine Abstimmung statt.

Information des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

- Schreiben vom Verkehrsamt zum Parkverbot Hohensteiner Straße Fünf-Meter-Abstand wird eingehalten. Es wird festgelegt, eine Sperrfläche zu beantragen, hierzu fand eine Abstimmung statt.
- Einarbeitung der Vorschläge vom Ortschaftsrat zum Haushaltsplan 2014 ist vorgesehen
Die Brücke und der Radweg sollen in den Haushaltsplan 2014 eingearbeitet werden.
- Erweiterung Gewerbegebiet OT Wüstenbrand ist Vorlage im Technischen Ausschuss
Das Thema Industriegebiet im OT Wüstenbrand ist im Technischen Ausschuss besprochen und beschlossen worden.

Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Im Mai 2014 finden Kommunalwahlen statt, u. a. wird auch ein neuer Ortschaftsrat gewählt. Da einige Ortschaftsräte aus Altersgründen ausscheiden wollen, müssen Nachfolger gefunden werden.

Uhlig
Stellvertretender Ortsvorsteher

Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatspruch: Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.

Psalm 143, 8

Gottesdienste

- 05.01. 10:30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
- 12.01. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Eigene Gemeinde
- 19.01. 17:00 Uhr Gemeinsamer Allianz-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
Dankopfer: Eigene Gemeinden
- 26.01. 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe
- 03.02. 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier, Kindergottesdienst und Minitreff
Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD

Gemeindeveranstaltungen

- Frauentreff: Montag, 13. Januar 19:30 Uhr
Seniorenachmittag: Donnerstag, 23. Januar 14:30 Uhr
Andacht Seniorenheim: Mittwoch, 8. + 22. Januar 15:00 Uhr
Andacht Wohngr. Bahnhofstr. 11: Mittwoch, 15. Januar 15:00 Uhr
Bibelstunde: Dienstag, 21. Januar 15:00 Uhr
KV-Sitzung: nach Bekanntgabe 19:30 Uhr

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet statt am Montag, den 20.01.2014, 19:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Wüstenbrand. Die Tagesordnung wird rechtzeitig in ortsüblicher Form bekannt gegeben.

Röder,
Ortsvorsteher

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

01.01.1933	Frau Margit Schönherr	81
02.01.1927	Frau Gertraud Martin	87
02.01.1943	Herr Peter Münch	71
03.01.1939	Frau Inge Schenkel	75
03.01.1926	Frau Hildegard Schulze	88
04.01.1938	Herr Lothar Gottschalk	76
04.01.1944	Frau Christa Gurczik	70
04.01.1939	Frau Renate Morgenstern	75
04.01.1943	Herr Stefan Stark	71
05.01.1925	Frau Waltraud Reichel	89
05.01.1913	Frau Gertrud Schaarschmidt	101
05.01.1937	Frau Ruth Taudt	77
10.01.1944	Herr Bernd Meiner	70
12.01.1943	Frau Andrea Fiedler	71
12.01.1944	Herr Peter Zelonka	70
13.01.1936	Frau Ursula Parthum	78
13.01.1937	Frau Christa Vogel	77
14.01.1915	Frau Herta Köhler	99
15.01.1944	Frau Brigitte Schilling	70
16.01.1941	Frau Gisela Körner	73
16.01.1935	Herr Johannes Körner	79
16.01.1922	Frau Herta Preuß	92
17.01.1935	Frau Jutta Hecker	79
18.01.1935	Frau Brigitta Seydel	79
19.01.1934	Frau Gitta Kreher	80
19.01.1940	Herr Dr. Rainer Morgenstern	74
19.01.1935	Frau Erika Pelz	79
20.01.1944	Frau Sybille Fliieger	70
21.01.1943	Herr Lothar Fiedler	71
23.01.1937	Herr Gottfried Rottluff	77
24.01.1942	Frau Monika Albert	72
24.01.1923	Frau Elfriede Richter	91
25.01.1943	Herr Siegfried Reichelt	71
26.01.1923	Frau Gertraud Middelstaedt	91
29.01.1932	Frau Brunhilde Decker	82
30.01.1934	Frau Erika Dittmann	80
30.01.1940	Frau Karin Rottluff	74
31.01.1942	Frau Brigitte Haase	72
31.01.1925	Frau Lilli Helbig	89
31.01.1929	Herr Heinz Huppert	85

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am 09.04.2014, 14:30 Uhr im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus) in Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, statt.

KOHLEPREISE			Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge! Auch Koks, Steinkohle, Bündelbrikett, Holzbrikett
Alle Preise beinhalten MwSt., EnergieSt. und Anlieferung	ab 2t €/ 50 kg	ab 5t €/ 50 kg	
Deutsche Brikett (1. Qual.)	▶ 10,90	▶ 9,90	
Deutsche-Brikett (2. Qual.)	▶ 9,90	▶ 8,90	

KOHLEHANDEL SCHÖNFELS FBS GmbH
Tel. 037607/17828

Achtet das Gelebte auch über den Tod hinaus Bestattungshaus Oberlungwitz

Inhaber: Ralf Winkler
Hofer Straße 48a – 09353 Oberlungwitz

☎ (03723) 66 51 40

Ich bin für Sie da – Tag und Nacht – in
Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Gersdorf und Umgebung

Rufen Sie mich an,
ich komme zu Ihnen ins Trauerhaus.

www.bestattung-oberlungwitz.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Er@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr,
Dienstag von 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr,
Freitag von 08:00 - 12:00 Uhr

Modisches für Jedermann

Kleiderkammer in Hohenstein-Er. Badegasse 1, B 03723-42001

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr

Essen auf Rädern – Wir beraten sie gern!

Sie wünschen Menüvielfalt, gesunde Ernährung und beste Qualität?
Dann ist unser Menüservice genau das Richtige für Sie.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen

25.01., 08:00 – 14:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Erste-Hilfe-Ausbildung

15. + 16.01. jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr

Stätte für Begegnungen

14.01., 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag: „Winterschlussverkauf“ Mode & Accessoires Silke Rabe

04.02., 14:30 – 16:30 Uhr, Gaststätte „Stadt Chemnitz“

Thema am Nachmittag: Bildervortrag Teil I „Die Hüttenmühle in Hohenstein-Ernstthal“

Betreutes Reisen 2014

Senioren-Urlaub 2014 – ein kleiner Vorgeschmack!

- 21. – 25.04. Bischofsgrün im Fichtelgebirge
 - 12. – 17.05. Neustadt am Rennsteig im Thüringer Wald
 - 16. – 26.06. Insel Usedom, Koserow, Ostsee
 - 25.09. – 02.10. Donaukreuzfahrt
 - 04. – 08.11. Städtereise Berlin
- Änderungen vorbehalten!

Gesundheitsfahrt

23.01. Bad Schlema

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!

Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2014 gefasst?

Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen. Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2014!

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht am Freitag den 31.01.2014 von 14:30 bis 19:00 Uhr in der Freiwilligen Feuerwehr HOT, Turnerstraße 8



Der Erzgebirgsverein e.V. informiert

Wanderung am 09.01.14 nach Limbach-Oberfrohna
Treffpunkt: 09:30 Uhr auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal (Rückfahrt mit Bus)

Vereinsabend am 16.01.2014, 19:00 Uhr im Gasthaus „Stadt Chemnitz“ mit einem Reisebericht über Nepal von B. Rülke
Unsere **Jahresmitgliederversammlung** findet am 01.02.2014, 16:00 Uhr im „Bürgerhof“ in Wüstenbrand statt.

Busfahrt „Eine Stadt geht auf Reisen“ führt 2014 in die Partnerstadt Hockenheim

Die vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal organisierte mehrtägige Busreise unter dem Motto „Eine Stadt geht auf Reisen“ hat diesmal unsere Baden-Württembergische Partnerstadt Hockenheim zum Ziel. Diese Städtefahrt beginnt am 22. April und endet am 27. April 2014. Neben dem Aufenthalt in Hockenheim mit Besichtigung der Sehenswürdigkeiten der Stadt und einem abendlichen Partnerschaftstreffen mit Hockheimer Bürgern sind auch 3 Ganztagsausflüge vorgesehen, so z.B. in die Pfalz, den Odenwald oder das Mittelrheintal und nach Straßbourg.

Die Unterbringung erfolgt im Ramada-Hotel (3***) in zentraler Lage in Hockenheim.

Der Reisepreis beträgt pro Person max. 400,00 EURO (Einzelzimmerzuschlag 75,00 Euro). Hierin eingeschlossen sind die Bus- und Übernachtungskosten, Verpflegung mit Halbpension sowie Kosten für Besichtigungen und Führungen.

Die Fahrt erfolgt mit dem modernen 4-Sterne Luxusreisebus SETRA 416 HDH mit Werbung für Hohenstein-Ernstthal und den Sachsenring der Pfeil Reisen GmbH Hohenstein-Ernstthal.

Bei Interesse an einer Teilnahme an dieser interessanten Reise erbitten wir bis zum **20.01.2014** eine formlose Mitteilung per Telefon (03723 402110 oder 0174 4104477), Fax (03723 402119) oder E-Mail (vorsitzender@fremdenverkehrsverein-hot.info) an Herrn Gleißberg, der Ihnen auch gern für weitere Auskünfte zur Verfügung steht. Die Stadtinformation im Erdgeschoss des Rathauses nimmt ebenfalls Reiseanmeldungen entgegen.

Weitere Informationen zum detaillierten Reiseablauf und zu den Zahlungsmodalitäten erhalten die potentiellen Teilnehmer bis Mitte Februar 2014.

Nachruf

Am 16. Dezember 2013 erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unserer ehemaligen Kollegin, Frau

Maria Bethke

Sie war von 1991 bis 2012 in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal beschäftigt und war als engagierte und freundliche Mitarbeiterin geachtet.

Für ihre stets zuverlässige Arbeit sind wir sehr dankbar.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie und den Hinterbliebenen.

Lars Kluge
Oberbürgermeister

Angela Höller
Personalratsvorsitzende

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal – dfb Westsachsen e.V.

Friedrich-Engels-Straße 24, Tel. 03723 769153 oder 769736
 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauenundberuf@web.de

Öffnungszeiten:

montags bis donnerstags 09:00-16:30 Uhr und freitags 09:00-12:00 Uhr

Wir bieten an

Keramikzirkel	dienstags	14:00 Uhr
Wir lernen Nähen.	dienstags	14:00 Uhr
Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene	(bitte Anmeldung)	
Gesprächsrunde zu aktuellen Themen bei Kaffee	mittwochs	10:00 und 14:00 Uhr
Anleitung zum Stricken, Sticken, Klöppeln	donnerstags	10:00 Uhr
Annahme von Näharbeiten/ Änderungsschneiderei	montags bis freitags	
Deutscher Mieterbund jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat		14:30 Uhr

Haushaltshilfe und Alltagsbegleitung

Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauzentrum eingeholt werden.

Hilfsangebote bei finanziellen Problemen

AWO Schuldnerberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeiten:

Montag 1. und 3. im Monat	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin
Dienstag	08:00 – 11:30 Uhr offene Sprechstunde 14:00 – 18:00 Uhr nur mit Termin
Donnerstag	08:00 – 11:30 Uhr nur mit Termin 14:00 – 16:00 Uhr nur mit Termin

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 413205, Fax: 03723 7696595
 E-Mail: schuldnerberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

AWO Verbraucher-Insolvenzberatung

Schillerstraße 9 (im Jugendhaus „Off is“) 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 03723 7696594, Fax: 03723 7696595
 E-Mail: insolvenzberatung.hohenstein@awo-suedwestsachsen.de

Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Beide Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwer- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet jeden Mittwoch in der Zeit zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal, statt. Vorherige Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der privaten Telefonnummer 03723 626915 ist erforderlich.

Terminvergabe während der Beratungsstunden (Mittwoch zwischen 09:00 und 12:00 Uhr) ist nicht möglich.

Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen
 Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben oder sich von uns betreuen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Adressen bzw. Telefonnummern. Wir informieren Sie gern über unsere Unterstützungsmöglichkeiten.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf

Sprechzeit: Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr

Telefon: 037608 27142

Frauzentrum Hohenstein-Ernstthal

Friedrich-Engels-Str. 24, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Sprechzeit: Donnerstag: 15:00 – 16:00 Uhr

Telefon: 03723 769153, Herr Berndt/Frau Hollstein

Der Aufbau unseres ambulant betreuten Wohnens wird gefördert durch die Deutsche Behindertenhilfe - Aktion Mensch e.V.

Schwangeren- und Familienberatung

Arbeiterwohlfahrt RV Südwestsachsen e.V.

Immanuel-Kant-Straße 30, Tel.: 03723 711086

Öffnungszeiten:

Montag		14:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 Uhr	
Donnerstag		14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung	

Beratung und Unterstützung in der Schwangerschaft und nach der Geburt eines Kindes

- Vermittlung finanzieller Hilfen zur Anschaffung einer Babyerstausstattung über die Bundesstiftung „Mutter und Kind“
- allgemeine soziale Beratung – mit den Schwerpunkten Elterngeld, Elternzeit, Mutterschutz, Kindergeld usw.
- Schwangerschaftskonfliktberatung
- Psychosoziale Beratung/Familienberatung
- Mutter-Kind-Kuren
- Babymassage
- Krabbelgruppen (ab 3 Monate)
- Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab 1. Lebensjahr
- sexualpädagogische Veranstaltungen
- Geburtsvorbereitung/Schwangerenschwimmen
- Rückbildungsgymnastik

Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer

Der christliche Hospizdienst „Lebensspur“ des Diakoniewerkes Westsachsen begleitet schwerstkranke und sterbende Menschen in der letzten Phase des Lebens und betreut Angehörige, Freunde und Trauernde. Dabei ermöglichen die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen ein würdevolles und selbstbestimmtes Abschiednehmen in der gewohnten Umgebung und schenken den Betroffenen Trost und Zuwendung.

Auch im nächsten Jahr bietet die Diakonie wieder einen Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer/innen an. Die nebenberufliche Schulung wendet sich an Interessierte, die sich ehrenamtlich für die Hospizidee engagieren möchten.

Der Kurs beginnt am 14.03.2014 in den Räumlichkeiten des Diakoniewerkes Westsachsen (Pestalozzistraße 17 in Glauchau) und umfasst 3 Wochenendveranstaltungen, 11 Abendseminare und ein fachlich begleitetes Praktikum. Eine Voranmeldung für die Teilnahme am Kurs ist erforderlich.

Für weitere Informationen zur Hospizarbeit und zum Vorbereitungskurs sowie zur Anmeldung stehen die Mitarbeiter des ambulanten Hospizdienstes unter 03763 – 400 464 oder unter hospizdienst@diakonie-westsachsen.de gern zur Verfügung.

Bestattungshaus Schüppel

Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
 09337 Hohenstein-Ernstthal
 www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



Angebote im „Schützenhaus“

Unser Haus ist Euer Haus, offen für alle Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten.
Sie erreichen uns unter der Tel.-Nr. 03723 678053



Mehr Generationen Haus

Täglich geöffnet:

- „Offener Treff“ von 08:30 bis 15:00 Uhr mit einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken
- Lesecke mit Büchern aus verschiedenen Genres und der aktuellen Tageszeitung

Tägliche Angebote (vorübergehend verkürzte Öffnungszeiten!):

montags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnstraining
 dienstags: 10:00 bis 15:00 Uhr individuelle Handyberatung für Senioren
 donnerstags: 10:00 bis 15:00 Uhr Basteltag mit verschiedenen Angeboten
 freitags: 14:00 bis 15:00 Uhr Gedächtnstraining (Voranmeldung)
 täglich: 08:00 bis 13:00 Uhr Kopierservice

Nach individueller Absprache ist die Nutzung der folgenden Angebote möglich:

- PC-Anleitung für Einzelpersonen (Internet, Word, Excel);
- Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, z.B. Ausfüllen von Anträgen;
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, Begleitung bei Behördengängen, Nachbarschaftshilfe;
- Ausrichtung von Kindergeburtstags- und Familienfeiern;
- Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen u. Kindergartengruppen;
- stundenweise Kinderbetreuung (08:00 bis 15:00 Uhr)

Sondertermine

Die nächste Vorlesung im Rahmen der Generationen-Universale findet am 09.01.2014, 16:00 Uhr statt. Thema: „Haie“. Ein Vortrag von Prof. Jörg Schneider von der TU Freiberg Geologisches Institut.
 Kinderstudenten zahlen 1,00 Euro und Erwachsene 3,00 Euro.
 Wie bei jeder Vorlesung gibt es einen speziellen Sammelbutton für jeden Kinderstudenten.

Mittwochs trifft sich der Mal- und Zeichenzirkel für Anfänger und Fortgeschrittene. Treffpunkt: 18:00 Uhr im offenen Treff des MGH, Termine bitte anfragen.

Im MehrGenerationenHaus finden **Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen** statt. Termine können Sie unter der Rufnummer 0375 452695 vereinbaren. Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen, Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse). Terminvereinbarungen unter der oben genannten Telefonnummer.

Unser Haus bietet von Montag bis Freitag **preiswertes Mittagessen** an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Bringedienst ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu.

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales

Oststraße 23 A, Telefon 03723 47518

Montag – Donnerstag von 07:00 – 15:30 Uhr für alle geöffnet.

montags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09:00 – 15:00 Uhr Klöppel- und Handarbeitsnachmittag
 dienstags: 09:00 – 12:00 Uhr Seidenmalerei (auch für Anfänger)
 13:00 – 15:00 Uhr Fotozirkel
 mittwochs: 08:00 – 12:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 donnerstags: 08:00 – 15:00 Uhr Beratung (Voranmeldung)
 09:00 – 14:00 Uhr Klöppelzirkel

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube: Montag bis Mittwoch 09:00 – 15:00 Uhr

Montags, mittwochs und donnerstags (außer letzten Donnerstag im Monat) **professionelle Beratung zu vielen Fragen u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit** (Voranmeldung erwünscht).
Computerkurse, ganz individuell – nach telefonischer Absprache
 Beratung des **Mieterbundes** jeden 4. Mittwoch im Monat nach Voranmeldung!

Sucht- und Drogenberatungsstelle der Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 412115

Öffnungszeiten

Tagestreff „Windlicht“:

Montag 14:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 14:00 – 17:00 Uhr
 Mittwoch 15:30 – 19:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 14:00 – 18:30 Uhr

Öffnungszeiten

der Beratungsstelle:

Montag 13:00 – 17:00 Uhr
 Dienstag 07:30 – 12:30 Uhr
 13:00 – 16:00 Uhr
 Mittwoch 07:30 – 12:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Die **Selbsthilfegruppe für Betroffene, Gruppe I**, trifft sich am 08. und 22.01. in der Zeit von 19:00 – 20:30 Uhr.

Die **Gruppe II** trifft sich am 15.01. und am 29.01. zur gleichen Zeit.

Die **Gruppe III** trifft sich am 09. und 23.01. in der Zeit von 18:00 – 19:30 Uhr.

Der **Angehörigenkreis** trifft sich am 27.01., 18:00 Uhr.

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

Suchtkrankenhilfe für Betroffene und Angehörige

Treffen ist jeden 2. und 4. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr, Neumarkt 20, in Hohenstein-Ernstthal. **Kontakt:** Frau Teumer, Tel.: 701230

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Sie oder ein Angehöriger leiden an Multipler Sklerose?

Wir sind eine kleine Selbsthilfegruppe in Limbach-Oberfrohna. Kleine und auch größere Probleme können **jeden 3. Mittwoch im Monat** bei einer geselligen Kaffeerunde mit uns besprochen werden. Gelegentlich werden auch von Referenten Vorträge über Dinge, die für Menschen mit Multipler Sklerose wichtig sind, gehalten. Aber wir basteln auch oder unternehmen kleine Ausflüge, natürlich behindertengerecht.

Neugierig geworden? Dann besuchen Sie uns doch mal. Termine finden Sie auf unserer Homepage www.ms-shg-lichtblick.de oder kontaktieren Sie Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063.

Betreuungsverein Lebenshilfe Hohenstein-Ernstthal und Umgebung e.V.

August-Bebel-Straße 3

Rechtliche Betreuung: Sie wurden vom Gericht zum ehrenamtlichen Betreuer für Angehörige oder Bekannte bestellt? Sie möchten ehrenamtlich Betreuungen für Menschen übernehmen, die ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können?

Wir bieten Ihnen **kostenlose Beratung und Hilfe zur Klärung von Problemen bei der Betreuungstätigkeit** an. Umgang mit Ämtern und Behörden, Information zu Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und ähnliches – wir helfen Ihnen dabei.

Telefonische Information oder Terminvereinbarung unter 03723 629687

Diakonie Stadtmission Chemnitz

Kompetenzagentur Umland Chemnitz

Das Programm der Kompetenzagenturen wird bundesweit an 195 Standorten angeboten. Ziel ist es, junge Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, Wege zu Ämtern und Beratungsstellen zu ebnen und bei Familien-, Wohnungs- sowie Ausbildungsfragen zu beraten. Dafür stehen die Mitarbeiterinnen unter Telefon: 03723 627327 oder kompetenzagentur@stadtmission-chemnitz.de gern zur Verfügung. Darüber hinaus können junge Leute bis 27 Jahre, besorgte Eltern sowie beruflich unentschlossene Schüler unter oben genannter Telefonnummer einen Beratungstermin vereinbaren.

Weiterhin besteht die Möglichkeit, ohne Anmeldung donnerstags von 14:00 – 18:00 Uhr in die Beratungsstelle, Am Bahnhof 3 in Hohenstein-Ernstthal zu kommen.

Das Beratungsangebot ist freiwillig, anonym und kostenfrei.

Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Januar 1914) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 64. Jahrgang (1914)

(Rechtschreibung im Original)

3. Januar 1914

Rodeln und Schlittschuhlaufen betr.

Nachstehend werden die Bestimmungen der Straßenpolizei-Ordnung über das Rodeln, Schlittschuhlaufen usw. erneut bekannt gegeben. Die Schuhmannschaft ist angewiesen worden, unachtsamlich Anzeiger zu erkennen. Jeder Angezeigte hat strenge Bestrafung zu gewärtigen; eine Abstrafung kurzer Hand findet nicht mehr statt.

An Eltern, Pfleger und Erzieher ergeht das Ersuchen, wegen Beachtung des Verbotes an die Kinder in geeigneter Weise einzuwirken.

§ 60. Das Rodeln und Fahren mit Rinderhöfchen, das sogenannte Schindern und das Schlittschuhlaufen der Kinder auf den Straßen, und Fußwegen ist verboten. Bei Zuwiderhandlung gegen diese Bestimmungen sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich.
Hohenstein-Ernstthal, den 2. Januar 1914. Der Stadtrat.

10. Januar 1914

Eine wahre Freude war es, gestern abend zu beobachten, wie sich Männlein und Weiblein in großer Zahl auf der Rodelbahn des Erzgebirgsvereins tummeln, noch mehr Freude aber bot sich dem, der sich dem lustigen Treiben anschließen konnte. In schöner Fahrt ging es trotz einiger störender Buckel talwärts bis in den Wald hinein, wenn auch auf etwa halber Höhe der Bahn der Wind die Eiskörnchen von der Schneedecke ablöste und dem Fahrer ins Gesicht trieb. Wenn der Wind zu sehr durchs Gewand pfiß, der hielt zur Einnahme von etwas Wärmenden Einkehr beim Hüttenwirt, der bänglich Ausschau nach dem Wetter hielt und jedenfalls schon gestern gehnt hat, daß er nun bis auf weiteres des beschwerlichen Bergsteigens entoben ist, denn solchem durchdringenden Regen hält schließlich auch eine hartgefahrene Bahn nicht stand.

14. Januar 1914

Die goldene Hochzeit feiern zu können, ist nächsten Sonnabend, den 17. Januar dem Webermeister August Otto und seiner Ehefrau geb. Gräfe vergönnt. Sind die alten Leute leider auch nicht mehr so rüstig, daß sie ihrer gewohnten Lebenslangen Berufsarbeit noch nachgehen könnten, so freuen sie sich doch auf den Ehrentag und schauen lebensfreudig in die Zukunft, von der sie noch einige Jahre beschaulicher Ruhe erwarten. Ein reicher Kreis von Kindern, Enkeln und Urenkeln umgibt die alten Leute und wird am Tage der goldenen Hochzeit um sie versammelt sein. Erwähnenswert ist bei dieser Gelegenheit, daß das Jubelpaar noch heute in der Wohnung am Silbergäßchen wohnt, die es vor reichlich 40 Jahren nach dem Brande des genannten Gäßchens Anfang der 70er Jahre bezogen hatte. Wir möchten heute als erste den Kranz der Glückwünsche eröffnen, der den braven alten Leuten sicher beschert wird.

16. Januar 1914

Feuersignale erschollen gestern in der 6. Abendstunde durch die Stadt. Gegen 5 Uhr war ein Trockenraum des Wollhauses der Chemischen Bleicherei Hüttengrund durch Fahrlässigkeit ein Brand entstanden, der außerordentlich schnell um sich griff. Sehr bald waren Teile der 1. Kompanie unserer Freiwilligen Feuerwehr sowie die Hüttengrunder Wehr zur Stelle und machten sich unter Leitung des Herrn Branddirektors Lange ans Löschwerk, das insofern von bestem Erfolge war, als es gelang, den Lagerraum für fertige Wolle, der mit großen Vorräten gefüllt war, vor dem gefährlichen Element zu schützen. Wie polizeilich festgestellt ward, ist der Brand fahrlässiger Weise verursacht worden, und zwar durch einen im Trockenraum arbeitenden jungen Mann, der auf Veranlassung seines Kollegen eine den Trockenraum beleuchtende Gaslampe mit einem Streichholz anzündete und das noch brennende Hölzchen in den

die Lampe umschließenden Schutzkasten warf, an dessen Boden sich Luftlöcher befanden. Der im Schutzkasten angesammelte Wollstaub entzündete sich sofort und das Feuer wurde durch den vom Exhaustor hervorgerufenem starken Luftzug weitergetragen, zunächst auf die auf Trockennetzen ausgebreitete Wolle. Die Arbeiter mussten sich so schnell wie möglich in Sicherheit bringen. Große Mengen von Wollen, Baumwolle und dergleichen sind durch den Brand vernichtet worden, der auch das ganze Trockengebäude ergriff, das völlig ausbrannte. Die Flammen schlugen oft bis fast zum angrenzenden Walde hinüber und nur der günstigen Windrichtung ist es zu danken, daß der Brand nicht auch die übrigen Baulichkeiten ergriff. Der Schaden, den die Firma Gebrüder Meißner erleidet, ist ein recht beträchtlicher, wenngleich er teilweise durch Versicherung gedeckt werden dürfte. Bereits vor zwei Jahren brannte das gleiche Gebäude fast völlig aus. Der junge Mann, der den Brand verursachte, ward in Haft genommen und zwecks Vernehmung dem Amtsgericht zugeführt. Von den auswärtigen Wehren gab die Feuerwehr Hermsdorf das erste Wasser.

18. Januar 1914

Mit dem Wegschaffen von Schnee aus den verkehrsreichsten Straßen ist unsere Stadtverwaltung schon seit reichlich einer Woche beschäftigt. Seit einer Reihe von Jahren war dies nicht in dem Maße der Fall, wie heuer. Es ist dies ein Zeichen von der Andauer und dem Umfang der Schneefälle, die in Verbindung mit der eingesetzten Kälte bewirkten, daß wir endlich einmal einige Schneewinterwochen haben. Außer von der gesundheitlichen Seite ist das besonders auch vom Standpunkt des Geschäftslebens aus zu begrüßen, das zwar nicht auf die Höhe gebracht werden kann, als wie dies um Weihnachten möglich war, immerhin aber eine wünschenswerte Ausrichtung erfuhr.

22. Januar 1913

Feuer im Rathause ! Dieser Ruf erscholl gestern Dienstag abend in der 8. Stunde, nachdem zunächst einzelne Feuersignale in den Straßen ertönt waren. Glücklicherweise war die Sache an sich nicht schlimm, wiewohl einiger Schaden beim Aufsuchen des Brandherdes und beim Löschen entstanden ist. Kurz nach ½ 8 Uhr bemerkten im Meldeamtzimmer beschäftigte Beamte Brandgeruch und benachrichtigten sofort Herrn Bürgermeister Dr. Patz. Bei näherer Untersuchung bemerkte man in der Decke nahe der Esse einen weißen Fleck und hörte auch gleichzeitig ein Knistern im Fehlboden. Beim Durchstoßen dieses weißen Fleckes sah man weiter, daß die innere Decke zwischen dem Meldeamt- und dem Ratssitzungszimmer brannte, und zwar war der Deckel von den Flammen ergriffen, der den Luftschaft neben der Esse abschließt; auch das Ballenwerk war bereits in Brand geraten. Mit sofort angewandten Minimax- und Trockenlöschapparaten ging man dem Brandherd zuleibe und konnte das Feuer auch unterdrücken, ehe die alarmierte Wehr in Tätigkeit zu treten brauchte. Man ist sich noch nicht klar über die Ursache des Brandes, der sich sicher von den schlimmsten Folgen begleitet gewesen sein würde, wenn er einige Stunden später ausgekommen und nicht von den Beamten beobachtet worden wäre. Infolge der Löscharbeiten ist die Dielung vollständig zerstört; der Luftschaft und die Ballendecke zum teil beschädigt worden; natürlich ist auch Schaden durch Wasser entstanden und die Wände haben durch Ruß usw. gelitten.

3 Minuten Heimatkunde

Repro: Siegfried Kandler



Anton Günther schrieb nach Hohenstein-Ernstthal

Anton Günther war erst 26 Jahre alt, als er die *Correspondenz-Karte* nach Hohenstein-Ernstthal schickte. Aber schon damals galt er als der beliebteste

Sänger und Dichter des Erzgebirges, geboren 1876 in Gottesgab in Böhmen. Wichtige Ereignisse lagen schon hinter ihm, seine Lehre als Lithograph im sächsischen Buchholz. Danach die schweren Jahre in der großen Stadt Prag, wo er in seinem Beruf in der K.K. Hoflithographie A. Haase arbeitete. Zwei Brüder und eine kranke Schwester hat er aus der armen Heimat in die Stadt geholt und versorgt. 1901 ging er wieder zurück nach Gottesgab. Der von ihm geliebte Vater war gestorben, und er musste mit 25 Jahren den Familienvorstand übernehmen. Eine sehr schwere Aufgabe! In Prag hatte ihn sein Heimweh zu seinen ersten Liedern geführt, die er dort auf den „Gutsgewer Omden“ in Gemeinschaft mit anderen Erzgebirgern sang und die er auch als Postkarten drucken ließ.

Der Erzgebirgszweigverein Hohenstein-Ernstthal wurde 1883 gegründet. Nach Carl Gruber war im Jahr 1900 Bernhard Anger 1. Vorsteher und Karl Jähnig der 1. Schriftführer des Vereins. Noch heute erinnern wir uns besonders gern an ihn, weil er sich große Verdienste bei der Errichtung der Eigenheime *Im Grünen Winkel* und an der jetzige *Karl-Jähnig-Straße* erworben hat. Zu Recht trägt diese Straße seinen Namen. Als Vorstandsmitglied des EZV Hohenstein-Ernstthal hatte er Anton Günther 1902 um einige Liedpostkarten gebeten. Der sicherte ihm auf dieser Karte die sofortige Lieferung zu und bat ihn, den fälligen Betrag selbst zuzustellen. Einfach war der grenzüberschreitende Zahlungsverkehr nach der Österreich-Ungarischen Monarchie damals nicht. Neben anderen hatte Anton Günther bis 1902 auch folgende Gesangsstücke geschaffen:

Drham is drham	De Ufenbank
De Pfeif	Bleib mer noch e wing do
Mei Votterhaus	Dr Kuckuck (Als Gong bi ich gange)

Es sind Lieder, die heute noch gern gesungen werden. Diese *Correspondenz-Karte* nach Hohenstein-Ernstthal gehört zu den ältesten handschriftlichen Zeugnissen Anton Günthers.

Dieter Krauß



MODE Trend

Hentschel

Schneefrische
Preissenkung bei
Winterware bis

20%

Mode Trend im Kauflandcenter

<p>Kenny S.</p> <p>Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er. Tel. 03723 415366</p>	<p>Öffnungszeiten</p> <p>Mo - Fr 9 - 20 Uhr Sa 9 - 18 Uhr</p>
---	--

Karl Vogel

Meisterbetrieb seit 1908

RAUM AUSSTATTUNG e.K.

Ein Handwerksbetrieb mit langjähriger Tradition



Wir wünschen unserer Kundschaft ein gesundes und gutes Neues Jahr.

- Polsterwerkstatt
- Gardinen
- Plissees-Sonnenschutz
- Bodenbeläge

Fachliche Beratung –
Aufmaß- und Angebotserstellung gratis! **!**

Pöhlitzstraße 9 · 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723/35 18 · Fax: 41 55 10
E-Mail: raumausstatter@gmx.de

BAUSTOFFHANDELS-GENOSSENSCHAFT HOHENSTEIN-ERNSTTHAL e.G.

BHG

IHR BAUSTOFFHÄNDLER VOR ORT

baustoffe@bhg-hot.de · www.bhg-hot.de

Alle Angebote gültig bis 31.01.2014

 <p>Gipskarton Bauplatte 12,5 mm 2000 x 1250 2500 x 1250 2,19 €/m²</p> <p>Gipskarton imprägniert 12,5 mm 2000 x 1250 2500 x 1250 3,59 €/m²</p>	 <p>Klemmfilz zur Dämmung zwischen den Sparren WLG 035 120 mm 4,99 €/m² WLG 035 140 mm 5,85 €/m² WLG 035 160 mm 6,69 €/m² WLG 035 180 mm 7,59 €/m²</p>	 <p>OSB-Platte mit Nut und Feder, geschliffen 2,50 x 0,625 m 15 mm 6,89 €/m² 18 mm 8,19 €/m² 22 mm 9,99 €/m²</p>	 <p>LABU Holzbrickett 10 kg/Sack</p> <p>2,20 / Sack</p> <p>Auftausalz 10 kg 2,70 € 25 kg 4,70 € 50 kg 8,60 €</p> <p>ab 2,70 / Sack</p>
---	--	--	---

Anmerkungen vorbehalten - Für Druckfehler keine Haftung. - Säbunge der Vorrat reicht.

BHG Hohenstein-Er. Tel. 03723 / 6 99 97-0	BHG Lichtenstein Tel. 037204 / 23 59	BHG St. Egidien Tel. 037204 / 21 04	BHG Wüstenbrand Tel. 03723 / 71 11 07	Mo-Fr 6.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr	BHG Langenchursdorf Tel. 037608/3215	Mo-Fr 7.30 - 17.30 Uhr Sa 8.00 - 11.00 Uhr
---	--------------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------	---	--------------------------------------	---

Aus unseren Kindereinrichtungen

Helfen in der Weihnachtszeit



Schon am Anfang des vierten Schuljahres hatten Paula, Lina und Yara aus der Karl-May-Grundschule die Idee, einen Kuchenbasar zu veranstalten. Sie schlugen vor, den Erlös für einen guten Zweck zu spenden.

Alle waren begeistert und wussten aber auch, dass wir uns für die Umsetzung des Projektes die Unterstützung der Eltern und Lehrer sichern mussten.

Gemeinsam haben wir dann entschieden, mit dem Geld den Kinderhospizdienst „Schmetterling“ in Chemnitz zu unterstützen. Unser Vorhaben konnte am Mittwoch, dem 27.11.2013 in die Tat umgesetzt werden. Es wurden neben dem Unterricht verschiedene Kuchen, belegte Brötchen und kleine Leckereien verkauft. Immer abwechselnd verkauften wir oder lernten im Unterricht.

Ein stolzer Betrag von 221,00 Euro wurde eingenommen. Wir danken allen Eltern und Lehrern für die Unterstützung

*Jule Tirschmann und Anna Lena Kunz, Klasse 4b
Karl-May-Grundschule*

Weihnachtsmarkt in der AWO – Kita „Geschwister Scholl“

Da am 08.11.2013 wetterbedingt der traditionelle St. Martins-Umzug leider abgesagt werden musste, entschied man sich im Kindergarten, dies durch einen kleinen Weihnachtsmarkt nachzuholen.

Am 27.11.2013 war es dann so weit, mit einem



kleinen musikalischen Programm eröffneten die Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen den Weihnachtsmarkt. An den verschiedenen Marktständen gab es für unsere Besucher einiges zu entdecken. Das Angebot reichte von Glühwein, lecker heißen Waffeln, selbstgebackenen Plätzchen und Roster über eine Tombola, Schneeballwerfen, Düfte-Quiz und eine Kreativecke.

Auch der Stand des kleinen Flohmarktes war gut besucht, wo Mitarbeiter von Kindern und Familien gespendete Dinge für einen guten Zweck (den Welterbau der Kletterburg) verkauften. Zum krönenden Abschluss setzte sich 17:00 Uhr, als es endlich dunkel genug war, der Lampionumzug, angeführt vom Weihnachtsmann in Bewegung.

Das Team der AWO – Kita „Geschwister Scholl“ möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich für dieses gelungene Fest bei allen Besuchern, den fleißigen Helfern und der Euroschule Hohenstein-Ernstthal bedanken.

lernhilfe

- Nachhilfe und Förderunterricht in Kleingruppen und einzeln
- Kurse zur Prüfungsvorbereitung
- Alle Klassen, alle Fächer
- Unterricht auch in den Ferien



In der
Stadtpassage
Weinkellerstr. 28
Hohenstein-Ernstth.

Anfragen und Anmeldung
vor Ort täglich 15:00 - 17:30 Uhr
oder ganztägig unter 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de



Neues vom Karl-May-Hort

- Rettet unser Kino Capitol-

Als wir die Nachricht erhielten, dass es vielleicht in Hohenstein bald kein Kino mehr geben sollte, waren alle ziemlich traurig. Deshalb dachten wir uns, „ab ins Kino“ und so besuchten am 22.11.13 unsere Hortkinder mit Erziehern und vielen Eltern das Kino, wo Herr Elsner den Film: „Turbo- kleine Schnecke, großer Traum“ zeigte.

Doch nicht nur das Kino war Gesprächsthema im Monat November. Er stand auch im Zeichen von Sport – Spiel – Spaß bei der Veranstaltung „speed4“. An 2 Tagen machten wir unsere Turnhalle unsicher. Es ging darum die Besten jeder Altersgruppe zu ermitteln, die dann im Stadtfinale am Sachsenring teilnahmen. Viele waren mit Eifer dabei und wer beim Finale gewonnen hat, darüber berichten wir beim nächsten Mal.

Und noch etwas hat den etwas trüben Monat November zum Leuchten gebracht. Zu unserem Lampionfest am 15.11.13 trafen sich alle bei Einbruch der Dunkelheit im Hort. Kinder, Eltern und Gäste stärkten sich mit einem kleinen Imbiss und wärmten sich mit Kinderpunsch und Glühwein auf, bevor wir mit Musik und vielen bunten Laternen durch die Gegend zogen, was allen einen Riesen Spaß gemacht hat.

Neues Jahr - Neues Glück! Heißt es so schön. Wir sind gespannt, was das neue Jahr uns bringen wird.

Das „alte Jahr“ ging mit vielen Aktivitäten zu Ende wie zu Beispiel unsere Teilnahme an der Sportveranstaltung „speed 4“ wo wir nun die Gewinner bekannt geben möchten. Den ersten Platz in der Klasse 4 belegte Antonia Hilbig, die sich riesig freute. Auch Kinder der ersten Klasse belegten vordere Plätze, Luca Neubert, Louis Baumgartner, Marlene und Lena Müller und Grazia Steder, sie waren mächtig stolz. Kevin Barth und Saphira Heyne belegten in der zweiten Klasse die ersten Plätze und Kenny Uhlig hielt für die dritte Klasse die „Fahne hoch“. Ein großes Dankeschön an die Veranstalter, die sich jedes Jahr viel Mühe machen, um möglichst viele Kinder sportlich zu begeistern. Da wir uns nicht sicher waren, ob die Besucherzahlen schon ausreichen, zog es uns am 16.12. noch einmal ins Kino zum Film „Wolkig mit Aussicht auf Fleischbällchen“ Teil 2.

So hoffen wir, dass unser Kino in Hohenstein-Ernstthal erhalten bleibt.

Zu unserer Kinderweihnachtsfeier am 13.12. ging es lustig zu. Die Erzieherinnen spielten das Märchen von Hänsel und Gretel, der Weihnachtsmann schaute vorbei und hatte für jedes Kind, was ein Gedicht oder Lied vortragen konnte, ein Geschenk dabei.

Nun ist das Jahr 2013 „Geschichte“. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf all unseren „Hort-Wegen“ begleiten. Ein großer Dank geht an die Stadtverwaltung, als unseren Träger, die uns immer unterstützt. Ein Riesen - Dankeschön an all unsere Horteltern, denn ohne sie und ihre Hilfe stünden wir manchmal ganz allein da. Aber jetzt schauen wir nach vorn. Wir wünschen allen, die uns kennen, ein schönes, gesundes, erfolgreiches Jahr 2014

Ihr Karl-May-Hort Team



„Kasperle und das kleine Gespenst“
am 14. Januar, 16:30 Uhr im Schützenhaus.

Ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre, wo alle Kinder dem Kasperle helfen, die Streiche von dem kleinen lustigen Gespenst aufzuklären und zum Schluss sich persönlich vom Kasper verabschieden. Dazu sind Groß und Klein recht herzlich eingeladen.



SACHSENRING
eni MOTORRAD GRAND PRIX
DEUTSCHLAND

SO GEHT SÄCHSISCH.de

11.-13.7.2014

Tickets gibt es ab sofort unter
03723 / 49 99 11 oder bei allen bekannten
Vorverkaufsstellen!

Tickets und weitere Infos auch online unter:
www.sachsenring-gp.de

2014 wird, vom 11. bis 13. Juli, zum 17. Mal in Folge eine der größten Sportveranstaltungen Deutschlands auf dem Traditionskurs Sachsenring stattfinden und zum dritten Mal wird die SRM - Sachsenring-Rennstrecken-Management GmbH, bestehend aus den angrenzenden Städten und Gemeinden und dem Landkreis Zwickau, der Veranstalter dieses Events, zu dem jedes Jahr mehr als 200.000 Motorrad-Enthusiasten pilgern, sein. Der eni Motorrad Grand Prix Deutschland bleibt der Region um den Sachsenring bis mindestens 2016 als stärkster Wirtschaftsfaktor erhalten. Mit ihren Berg- und Tal-Passagen und den vielen Links-Kurven ist die knapp 3,7 km lange Rennstrecke auch wegen der unvergesslichen Atmosphäre, welche die zahlreichen Fans vor Ort und die freundlichen Helfer an der Strecke verbreiten, zu einer echten Kult-Stätte geworden. Auch unter den weltbesten Motorradrennfahrern ist sie beliebt. So sagte MotoGP-Legende Valentino Rossi erst 2013, dass er den Sachsenring, der sehr anspruchsvoll für die Fahrer sei, lieben gelernt hat und der Deutsche Motorrad Grand Prix für ihn und viele andere Fahrer eines der Highlights auf dem MotoGP-Kalender geworden ist. Überzeugen auch Sie sich von diesem einzigartigen Ambiente und Motorradrennsport der Extraklasse.

www.sachsenring-gp.de



01.03.2014

TICKETS
9,99

Spuk im Schützenhaus

Fasching mit dem RO-WE-HE

28.02.2014 Männer in heißen Höschen	02.03.2014 Kinderfasching mit Hoppelhase Hans
---	---

 /KarnevalsclubRoWeHe
www.ro-we-he.de



Einlass: 18 Uhr · Beginn: 20 Uhr
Schützenhaus · Hoh.-Er.

Karten im Vorverkauf für die Abendveranstaltungen sind im Reisbüro Kerstin Leuter, Weinkelstraße 26, der Stadlinformation im Rathaus und über Vereinsmitglieder erhältlich.

16.-18. Mai



ADAC SACHSENRING CLASSIC

2014

www.sachsenring-classic.de

   

ADAC Sachsen

Fit für den Winter?
Ihre Heizungsanlage auch?

- HEIZEN MIT SYSTEM
- BÄDER MIT IDEEN
- SERVICE KEIN PROBLEM

NUTZEN SIE UNSERE MEHR ALS 20JÄHRIGE ERFAHRUNG



Bahnhofstraße 16
09350 Lichtenstein/OT Rödlitz
Telefon (03 72 04) 51 81
Fax (03 72 04) 51 82

- **Wartung von Öl- und Gasheizungsanlagen** •

24-Stunden-Service • Heizungs-Havariendienst
Zertifiziertes Wartungsunternehmen

Zentralküche
Essen auf Rädern

Wählen Sie täglich aus 4 - 5 Gerichten!
Fordern Sie unseren aktuellen Speiseplan an!

Telefon: **03763 / 172164** oder **172165**

Dieselstraße 9 • 08371 Glauchau



**Wir begrüßen als neue Erdenbürger
in unserer Stadt:**

Theodor Claus
Vanessa Brückner
Mailo Rudolph



**Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister
gratulieren im Monat Januar
(Genannt werden alle 80-, 85- und über 90-Jährigen)**

01.01.1929	Frau Gerta Steinbach	85
02.01.1924	Frau Elfriede Helmke	90
02.01.1934	Herr Johannes Pfretzschner	80
03.01.1921	Frau Hildegard Engel	93
03.01.1929	Herr Rudi Hofmann	85
03.01.1921	Frau Lieslotte Schönfeld	93
04.01.1929	Frau Annelore Felber	85
05.01.1929	Frau Edith Martin	85
05.01.1929	Frau Liesbeth Traumüller	85
06.01.1922	Frau Klara Bochmann	92
06.01.1918	Herr Heinz Mann	96
06.01.1929	Herr Arnd Müller	85
07.01.1921	Frau Ruth Freitag	93
07.01.1924	Frau Marianne Hartig	90
08.01.1934	Herr Klaus Böttger	80
10.01.1920	Frau Charlotte Hartig	94
11.01.1915	Frau Charlotte Käuffl	99
11.01.1934	Herr Gerhard Seltmann	80
12.01.1920	Frau Hildegard Spindler	94
15.01.1929	Frau Irene Spott	85
15.01.1929	Frau Jutta Strauch	85
16.01.1920	Frau Hildegard Horn	94
16.01.1934	Herr Gerhard Müller	80
17.01.1922	Frau Elsbeth Bahner	92
17.01.1924	Herr Heinz Walther	90
18.01.1917	Frau Anna Deus	97
22.01.1929	Herr Günter Küchler	85
22.01.1934	Herr Dieter Rothe	80
23.01.1934	Frau Ilse Hofmann	80
24.01.1934	Herr Otto Wossilat	80
28.01.1934	Frau Margarete Kretschmar	80
29.01.1913	Frau Käthe Krausewald	101
30.01.1934	Herr Werner Kirchhof	80
31.01.1921	Frau Else Möbius	93
31.01.1929	Frau Christiane Neuber	85

**Senioren-Wohngemeinschaft
„Sonnenschein“**
Antonstraße 7, 09337 Hohenstein-Ernstthal

**Sie haben es sich durch ein hartes
Arbeitsleben verdient in Würde alt zu werden!**

- 24-stündige Betreuung durch einen Pflegedienst
- Einzelzimmer die individuell eingerichtet werden können mit einem separatem Bad
- 100 m² großer Gemeinschaftsbereich
- großzügige Terrasse und Garten
- zum Teil kostengünstiger als ein Pflegeheimplatz
- nur max. 10 Mitbewohner

Infos: Tel. 03723-34 87 45
www.wohn-gemeinschaft-senioren.de

*Zusätzlich Wohnungen
betreutes Wohnen!*

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen

Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elektromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de

Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet am **09.04.14, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:
04.01.2014. Helga und Klaus Heymann

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen:
16.01.2014 Anita und Rudi Enger

**Allen unseren Jubilaren
die herzlichsten Glückwünsche!**

**Senioren-Wohngruppe
in Chemnitz-Rottluff
Limbacher-Straße 285**

**Häusliche Kranken- u. Seniorenpflege
Seniorenwohngruppen
Tagesbetreuung · Seniorenpflegeheim
Kurzzeit- / Verhinderungspflege
Amb. Fußpflege · Ergotherapie**

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen

- gemeinsame Spielenachmittage
- Gedächtnistraining · handwerkliche Übungen
- Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.

Kostenfrei im Rahmen §45a/b SGB XI

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
 - mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
 - Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notsprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pölitzstraße 65, Hohenstein-Ernstthal	711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a Hohenstein-Ernstthal	42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 Oberlungwitz	42909 0162 2866851
Frau FÄ F. Walther	Glauchauer Str. 37a, Lichtenstein	037204 2304 0172 1936151

08./09.01.	Dipl.-Med. Reichel
10. – 12.01.	FÄ Walther Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 11./12.01.
13. – 16.01.	Dipl.-Med. Krüger
17. – 19.01.	Dipl.-Med. Schulze Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 18./19.01.
20. – 23.01.	FÄ Walther
24. – 26.01.	Dipl.-Med. Reichel Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 25./26.01.
27. – 30.01.	Dipl.-Med. Schulze
31.01. – 02.02.	Dipl.-Med. Oehme Notsprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 01./02.02.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notsprechstunde: an **Wochenend- und Feiertagen** jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
11./12.01.	DS Arnold	Schulstraße 34 09337 Hohenstein-Er.	03723 3260 0152 26353123
18./19.01.	Dr. Korb	Hartensteiner Straße 1 09350 Lichtenstein	037204 2418 0152 0596684209
25./26.01.	Dr. Schubert	Hartensteiner Straße 3b 09350 Lichtenstein	037204 500454
01./02.02.	DS Brüggmann	Straße der Einheit 25 09337 Hohenstein-Er.	03723 711201 03723 46068

Informationen auch über Tagespresse bzw. im Internet unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Name	Anschrift	Telefon
Aesculap-Apotheke	08132 Mülsen OT St. Jacob St. Jacober Hauptstraße 82	037601 3990
Apotheke „Am Hirsch“	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 15	03723 48097
Apotheke am Kaufland	09337 Hohenstein-Ernstthal Heinrich-Heine-Straße 1 a	03723 680332
Apotheke am Sachsenring	09337 Hohenstein-Ernstthal Friedrich-Engels-Straße 55	03723 42182
Apotheke Gersdorf	09355 Gersdorf Hauptstraße 195	037203 4230
Auersberg Apotheke	Lichtenstein Platanenstraße 4	037204 929192
City-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Weinkellerstraße 28	03723 62940
Engel-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Herrmannstraße 69	03723 42157
Humanitas-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Immanuel-Kant-Straße 30	03723 627763
Löwen-Apotheke	09353 Oberlungwitz Hofer Straße 207	03723 42173
Mohren-Apotheke	09337 Hohenstein-Ernstthal Altmarkt 17	03723 2637
Rosen-Apotheke	09350 Lichtenstein Glauchauer Straße 37 a	037204 2046
Schloß-Apotheke	09350 Lichtenstein Innere Zwickauer Straße 6	037204 87800

06./07.01.	Humanitas Apotheke
08./09.01.	Mohren-Apotheke
10.01. – 16.01.	Engel-Apotheke
17.01. – 19.01.	Humanitas-Apotheke
20./21.01.	Mohren-Apotheke
22./23.01.	City-Apotheke
24. – 30.01.	Schloß-Apotheke
31.01. – 05.02.	Aesculap-Apotheke

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Unabhängig vom Wohn- und Aufenthaltsort sind Bereitschaftsärzte in Deutschland künftig über die **einheitliche Rufnummer 116117** zu erreichen. Die Bereitschaftsnummer gilt deutschlandweit und ist kostenfrei.

Die Vermittlung der Hausbesuche erfolgt in der Übergangsphase ebenfalls noch über die Leitstelle Zwickau unter der **Telefonnummer 0375 19222**.

Hausnummer

Ist ihre Hausnummer gut sichtbar angebracht? Im Notfall kann das entscheidend für schnelle Hilfe durch Arzt oder Rettungsdienst sein.

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringediens zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
 Das Lipidprofil umfasst folgende Werte:
 - Gesamtcholesterin (TC) • Triglyceride (TRG) Voranmeldung erwünscht!
 - HDL-Cholesterin (HDL) • LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL) • Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
 passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
 Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
 Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
*Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
 die Mitarbeiter der City-Apotheke*

STADT PASSAGE

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- noch bis 30.01. „Stilles Leben“ Fotografien von Peter Tschauner (Berlin), Kleine Galerie
 Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
- 03.12. – 04.02. „Weihnachten im Erzgebirge“ Fotoausstellung des Fotoclubs „Objektiv“, Hans-Zesewitz-Bibliothek
- 07.12. – 30.02. **Skulpturen und Brunnen in Hockenheim**, Fotoausstellung des Kunstvereins Hockenheim e.V. im Rathaus, Öffnungszeiten: Mo./Die./Mi./Fr. 09:00 – 12:00 Uhr, Do. 09:00 – 12:00 Uhr u. 14:00 – 18:00 Uhr
- 04.01. 13:00 Uhr **Neujahr-Skatturnier** um den Karl-May-Pokal, Gasthaus „Stadt Chemnitz“
- 05.01. 09:30 Uhr **Wiederholung des Krippenspiels**, St.-Christophori-Kirche
- 11.01. 16:30 Uhr **Winterfeuer**
- 14.01. 18:00 Uhr „Ernstthal“ ein Vortrag von Stefan Köhler, Beratungszentrum Halt e.V.
- 18.01. 10:30 Uhr **Technikrundgang**, HOT Badeland
- 24.01. 18:00 Uhr **Karl-May-Stätten in Hohenstein-Ernstthal „Die Kirche St. Christophori“**
 Vortrag von Pfarrer Franke i. R., Karl-May-Begegnungsstätte
- 30.01. 19:00 Uhr **Galerieabend „Zur Geschichte des Hauses Altmarkt 14 und seine Bewohner“**
 Vortrag von Wolfgang Hallmann, Kleine Galerie

Schützenhaus, Logenstraße 2

- 04.01. 22:00 Uhr **HOT Beatz**
- 09.01. 16:00 Uhr **Generationen-Universale**, Thema: „Haie“ Dozent: Prof. Jörg Schneider, TU Freiberg geologisches Institut
- 14.01. 16:30 Uhr **Puppentheater „Kasper und das kleine Gespenst“**
- 25.01. 20:00 Uhr **Schülerfasching**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2

- 05.01. 10:30 Uhr **NOFU-Futsal-Liga**, VfL 05 gegen SV Jena Lobeda 77 und SV Eintracht Magdeburg

Pfaffenberg-Turnhalle

- 12.01. 10:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel** (Landesliga Damenstaffel 2) SV Sachsenring geg. VfB Lengsfeld 1908 2
- 26.01. 10:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel** (Landesliga Herrenstaffel 2) SV Sachsenring gegen SV Rot. Süd Leipzig
- 26.01. 10:00 Uhr **Tischtennis-Punktspiel** (Landesliga Damenstaffel 2) SV Sachsenring HSG Mittweida

Grundstücke zu verkaufen



Wohngebiet in Hohenstein-Ernstthal Pöltzstraße/Johann-Simon-Straße

Wir bieten in sehr guter Innenstadtlage voll erschlossene Grundstücke für den Bau von Einfamilienhäusern an.



- direkt vom Eigentümer zu verkaufen
- kurze Wege zum Einkauf, Schule, Nahverkehr und Autobahn
- bauträgerfrei

Grundstücksgrößen: 545 m² – 1003 m²

Kontakt/Besichtigungstermin

Ihr Ansprechpartner: Herr Pahling · Tel. 03723 49730
 info@wg-hot.de · Kunzegasse 2 · 09337 Hohenstein-Er.



Textil- und Rennsportmuseum Hohenstein-Ernstthal

Textil und Rennsportmuseum vorübergehend geschlossen

Wegen umfangreicher Baumaßnahmen und der Grundhaften Umgestaltung der Ausstellungsräume im Textil- und Rennsportmuseum, bleibt das Museum bis März 2014 für die Besucher geschlossen.

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

KV Glauchau / Hohenstein-Ernstthal e.V.
 Ihr Partner für soziale Dienstleistungen

- ⇒ **Kranken- u. Altenpflege**
- ⇒ **med. Behandlungspflege**
- ⇒ **Dementenbetreuung**
- ⇒ **Verhinderungspflege**
- ⇒ **24 h - Hausnotruf**
- ⇒ **Hauswirtschaftshilfe**



Miteinander leben **1,0** sehr gut Füreinander da sein Gesamtergebnis

Poststraße 2 b
 09353 Oberlungwitz
 Tel: **03723 7380001**
 Fax: 0173 5768433
 E-Mail: pflgedienst@vs-glauchau.de

Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.



24-Stunden täglich für Sie rufbereit!

MDK
 Qualitätsprüfung 4/2013
 Gesamtergebnis 1.0

Ambulanter
 Alten- & Krankenpflege service
 Schwester Bianka

- UNSERE LEISTUNGS-ANGEBOTE:**
- Leistungen der Pflegeversicherung
 - Leistungen der Krankenversicherung
 - Leistungen privater Auftragsart
 - Pflegesachverständiger im Haus

Hofer Str. 104 · 09353 Oberlungwitz
 Telefon: **03723 / 66 77 55**
 Fax: 66 75 33 · Mobil: 0151 18835777
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Schrott-FRIEDRICH GmbH

Schrotthandel & Containerdienst
 Entsorgungsfachbetrieb



- Schrotthandel für Privat und Gewerbe
- Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
- Container von 2 – 30 cbm
- Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
- Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
- Demontagen und Komplettabriss

Am Siegmärer Bhf. 3
 09117 Chemnitz
 Öffnungszeit: 6:00 – 16:30 Uhr

0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de

Brückenstraße 4
 09337 HOT / Wüstenbrand
 Öffnungszeit: 7:00 – 16:00 Uhr

Kirchennachrichten

Kirchgemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 05.01. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 12.01. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst
- 19.01. 17:00 Uhr gemeinsamer Allianz-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden in St. Christophori
- 26.01. 09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
- 02.02. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst und Kindergottesdienst

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 06.01. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
- 12.01. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 13.01. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15.01. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz

Andachten zur Allianzgebetswoche:

- 14.01. 19:30 Uhr Gemeindehaus St. Trinitatis
- 15.01. 19:30 Uhr Kirche Wüstenbrand
- 16.01. 19:30 Uhr St.-Pius-Kirche
- 17.01. 19:30 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft
- 19.01. 17:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche

- 20.01. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 15:30 Uhr Andacht im Turmalinstift
- 22.01. 19:30 Uhr Oase
- 26.01. 09:30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
- 27.01. 09:30 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
- 02.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
- 03.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht jeweils mittwochs, 17:45 Uhr.

Aus der Kirchgemeinde

Am ersten Adventssonntag, 1. Dezember, feierten wir unser Kirchweihfest mit einem Familiengottesdienst. Hierbei führten wir in unserer Gemeinde das Kinderabendmahl ein. „Lasst die Kinder zu mir kommen“, sagte Jesus, als die Leute Kinder zu ihm bringen wollten, seine Jünger aber versuchten, sie der Ordnung halber daran zu hindern. Für Jesus ist das Reich Gottes jedoch ein Geschenk, das sich niemand verdienen, sondern das man sich lediglich schenken lassen kann, so wie Kinder sich beschenken lassen. Der Einführung des Kinderabendmahls gingen eine ausführliche theologische Beschäftigung des Kirchenvorstands mit dem Thema sowie eine Info-Veranstaltung für Eltern und Kinder voraus. Sofern ihre Eltern einverstanden sind, können also jetzt auch Kinder, die noch nicht konfirmiert sind, in unseren Gottesdiensten am Abendmahl teilnehmen. In der Kinderarbeit wird das Abendmahl daher immer wieder thematisiert. Unsere Kantorei arbeitet bei der Aufführung großer Werke mit den Chören der Mariengemeinde/Gersdorf und der Gemeinde St. Martin/Oberlungwitz zusammen. So erklang unter Mitwirkung unserer Kantorei am Sonntagnachmittag, 8. Dezember, das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in der St.-Martin-Kirche in Oberlungwitz. Die Aufführung von Bachs „WO“ ist bereits gute Tradition: Seit über 30 Jahren singt unsere Kantorei das Werk zur Adventszeit in unserer Kirche oder in einer der umliegenden Kirchen. In diesem Jahr lag die Leitung in den Händen des Oberlungwitzer Kantors Johannes Baldauf. Neben

den Gesangssolisten Daniela Haase (Sopran), Claudia Schmiedel (Alt), Thomas Pelz (Tenor) und Johannes Schmidt (Bass) wirkten das Collegium Instrumentale Chemnitz sowie Kantor Volkmar Krumrei am Cembalo mit. Rund 300 Zuhörer waren in die St.-Martin-Kirche gekommen und dankten am Schluss des Konzerts den Akteuren mit viel Ablauss.

Gleich zwei Gigs standen in der ersten Dezemberhälfte im Terminkalender von St. Christophori's Folxmuzik: Zum einen wurde der Familiengottesdienst am 1. Dezember musikalisch mitgestaltet, zum anderen heimsten die „Folxmuzikanten“ bei einem Auftritt am Montagabend, 9. Dezember, im Rahmen einer Veranstaltung des Hospizdienstes des Diakoniewerkes Westsachsen im Bethlehemstift mit einem Querschnitt durch ihr Repertoire begeisterten Beifall ein. Der Verein der Freunde und Förderer des Ökumenischen Kindergartens Hohenstein-Ernstthal e.V. lädt für Donnerstag, 16. Januar, 19:30 Uhr, zur Jahreshauptversammlung 2013 im Kindergarten ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen aus dem Kindergarten sowie Absprachen über neue Projekte.

Vom 20. bis zum 23. Februar finden für Schulkinder der ersten bis sechsten Klasse die Kinderbibeltage 2014 statt. Von Donnerstag bis Samstag sind sie jeweils von 9:30 bis 15:00 Uhr in die Winterkirche eingeladen und am Sonntag werden die „KiBiTas“ um 9:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst abgeschlossen. Anmeldezettel und Infos dazu gibt es ab sofort in der Senfkornbande (Christenlehre) und im Pfarramt sowie unter www.christophori.de.



Auch in diesem Jahr wurde wieder Bachs Weihnachtsoratorium aufgeführt, diesmal am zweiten Adventssonntag in der Oberlungwitzer St.-Martin-Kirche



Im Familiengottesdienst am ersten Adventssonntag wurde eine Modelleisenbahn aufgebaut, die den Taufstein umkreiste.



PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Chinesische Medizin · Homöopathie · Bioresonanztherapie

Andreas Pröger

– Heilpraktiker –

Chemnitzer Str. 72, 09224 Grüna

Tel. 0170 52 67 291 · www.proeger-medical.de

Sprechzeit: Mittwoch 10.00–18.00 Uhr nach tel. Anmeldung

Anmeldung und Ummeldung von TV, Internet und Telefon!



Autorisierter Kabel Deutschland PartnerShop

Hardy Elger

Hohenstein-Ernstthal · Ecke Wilhelmstr. / Oststr.

Tel.: 03723 - 73 90 24

Mobil: 0163 - 630 10 36

... einfach mal anrufen!

**Mein Kabelanschluss für Fernsehen,
Internet und Telefon.**



...wir ziehen um... wir ziehen um... wir ziehen um...

wegen Umzug ab sofort **Räumungsverkauf**

bis zu
50%
Rabatt

- Spielwaren
- Sporttaschen
- Rucksäcke
- Weihnachtsartikel
- Dekomaterial
- Geschenkbänder
- div. Schreibwaren
- Geschenkartikel
- Bastelmaterial

P.s. Schreibwaren

Bastelmaterial + Geschenkartikel

STADT  PASSAGE

Hohenstein-Ernstthal



Ford Ka Fun X
Klima, 37.000 km
silber,
37.458 km, 51 kW, EZ: 03/07
3.900,- €



3x
Ford Fiesta Ghia/Titanium
Winter-Paket
versch. Metallic,
EZ: 2009-2012
ab **8.900,- €**



Ford Fiesta
1.0 Champions-Edition
Winter-Paket, Vorführwagen, braun,
1.900 km, 59 kW, EZ: 10/13
13.800,- €*



Ford B-MAX
1.0 EcoBoost SYNC Edition
Winter-Paket, silber,
1.900 km, 74 kW, EZ: 11/13
16.995,- €*



5x
Ford C-MAX
EcoBoost, Champion-Edition
Navi, Winter-Paket,
versch. Farben, EZ: 2012-2013
ab **16.990,- €***



Ford Focus
1.6 16V Concept
1. Hand, grau,
63.235 km, 74 kW, EZ: 06/10
8.500,- €



Ford Mondeo
1.8 Turnier Trend
Frontscheibe beheizt, silber,
72.489 km, 92 kW, EZ: 09/05
6.490,- €



Ford Kuga
2.0 TDCi 2x4 Titanium
Frontscheibe beheizt, schwarz,
41.160 km, 100 kW, EZ: 10/09
16.900,- €



4x
Ford Focus
Benzin + Diesel
Navi, PDC, Winter-Paket,
versch. Farben, EZ: 2012-2013
ab **16.400,- €**



Ford Mondeo Turnier
Business-Edition
midnight sky metallic,
20.120 km, 103 kW, EZ: 06/13
20.900,- €

* MWSt. ausweisbar

Tageszulassungen, Vorführwagen sowie Halbjahres- und Jahreswagen am Lager.

Kommen Sie zu uns - Probefahren lohnt sich!



www.autohaus-golzsch.de

AUTOHAUS OHG
GOLZSCH

Am Bach 37 • 09353 Oberlungwitz • +49 3723 / 41 950 • service@golzsch.fsoc.de